

Hamm *Magazin*

Stadtillustrierte für Hamm
Oktober 2009 / 37. Jahrgang



Foto: Feußner

DER ERNTEDANK

Anzeige



KNAPPSCHAFT
SICHER BESSER LEBEN

Geschäftsstelle Hamm

59065 Hamm · Sedanstraße 3
Telefon 0 23 81 / 9 06 - 196

hamm@knappschaft.de · www.knappschaft.de

Die zwei Seiten
eines Festes

4

Der Hamm-Kalender

16

CityKAI: Hamm
ans Wasser

20



Veranstaltungstipp:

11. 10. 2009

Musical „Mandela“
Kurhaus Bad Hamm

Weitere Veranstaltungen finden
Sie auf Seite 14, 15, 18 und 19



Hamm:
Gustav Lübcke Museum

Die Piraten

Eine Mitmach-Ausstellung

23.8.'09 – 10.1.'10

Gustav-Lübcke-Museum
Neue Bahnhofstraße 9, 59065 Hamm
Öffnungszeiten
Di – Sa 11 – 18 Uhr, So 10 – 18 Uhr
www.hamm.de/gustav-luebcke-museum

Stiftung der Sparkasse Hamm für Kunst- und Kulturpflege

„Die Piraten“ – eine Ausstellung des

m HISTORISCHES MUSEUM DER PFALZ SPEYER
JUNGES MUSEUM



thema

- 3 Bäuerin mit Leib und Seele
- 4 Erntedankfest und die Gerechtigkeit
- 6 „Wettermäßig ist das Erntejahr gut gelaufen“



- 8 Kulinarische Weltreise

information

- 10 Der ASH-Service: Eine saubere Sache
- 12 Das Gutscheinbuch

Brigitte Elsermann: „Ich habe die Kühe geheiratet“

Bäuerin mit Leib und Seele

Wenn ich einen Wunsch frei hätte?“ Brigitte Elsermann denkt nur kurz nach: „Dann wären es höhere Milchpreise, damit wir sorgenfreier in die Zukunft schauen können. Bei aktuell 22 Cent pro Liter bleibt nichts übrig.“ Sie hofft auf die Einsicht der Verbraucher, dass Milch als Qualitätsprodukt ihren Preis haben müsse.

Brigitte Elsermann weiß, wovon sie spricht. Sie bewirtschaftet zusammen mit ihrem Mann Reinhard und Sohn Thomas einen großen Bauernhof in Weetfeld mit dem Schwerpunkt Milchvieh: 260 Kühe, Rinder, Kälber und Bullen stehen in den Ställen – davon allein 100 Milchkühe. Sie ist für

das Melken zuständig. Morgens und abends, zusammen fünf Stunden.

Landwirtschaft hat Brigitte Elsermann nicht gelernt. Die ausgebildete technische Zeichnerin sagt mit einem Lachen: „Ich habe die Kühe geheiratet.“ Nach der Eheschließung hat sie zunächst noch in ihrem Beruf gearbeitet, aber „spätestens nach dem zweiten Kind wollte ich lieber zuhause bleiben und in unserem Betrieb mitarbeiten“.

Den Wechsel hat Brigitte Elsermann nie bereut: „Ich bin mit Leib und Seele Bäuerin.“ Trotz der vielen Arbeit, die jeden Morgen schon kurz nach sechs Uhr beginnt. Sie ist

nicht nur im Stall zu finden, sondern auch im Büro. „Da geht viel Zeit drauf“, beklagt sie die Agrar-Bürokratie mit einem Beispiel: „Für die Flächenprämie müssen wir jeden Quadratmeter nachweisen.“ Von den insgesamt 100 Hektar entfällt „jeweils etwa ein Drittel“ auf Grünland, Mais- und Weizenanbau. Auch der Weizen und das Stroh werden überwiegend verfüttert, schließlich „wollen alle Tiere satt werden“.

Worüber sich Brigitte Elsermann freut, sind vor allem auch die Besuche von Kindergärten und Schul-

klassen. Die Jungen und Mädchen sind „immer ganz begeistert“: Sie können Kälber streicheln, Kühe füttern, mit aufs Feld

gehen und bei der Herstellung von Butter helfen. Landwirtschaft zum Anfassen eben. „Durch den direkten Kontakt prägt sich das alles bei ihnen sehr schnell ein.“

Und Brigitte Elsermann freut sich auf das Erntedankfest am 4. Oktober. „Das ist die Zeit, wenn wir gerade alles geerntet haben – wir froh und dankbar sind, wenn alles geklappt hat, wenn wir eine gute Ernte hatten.“ Dann beginnt der Kreislauf wieder von neuem. Ein Kreislauf, der das Leben von Brigitte Elsermann und ihrer Familie bestimmt: „Ein Leben ganz ohne Langeweile.“



Bäuerin Brigitte Elsermann

„Wir sind froh und dankbar, wenn wir eine gute Ernte hatten“

Zur Person

Brigitte Elsermann ist ausgebildete technische Zeichnerin, hat nach ihrer Heirat im Jahr 1981 alles „gelernt, was man in der Landwirtschaft braucht“. Weetfeld ist für sie der Lebensmittelpunkt: „Hier bei uns ist es schön. Und wir haben eine tolle Nachbarschaft, die ich nicht missen möchte.“



20 Der CityKAI

aktion

16 Menschen in Hamm:
Die schönsten Fotos

geschichte

24 Eine wechselvolle Karriere



kultur

26 Blasmusik in
höchster Qualität

stadtwerke

29 Qualifizierter Service
für den Kunden

Erntedank: Pfarrer Bernd Mönkebüscher und die Gerechtigkeit

Zwei Seiten eines Festes

Ein verwunderlicher Einstieg. Eigentlich soll es um das Erntedankfest gehen. Aber Pfarrer Bernd Mönkebüscher beginnt das Gespräch mit einer Erinnerung an die „Sendung mit der Maus“ – zugespitzt in der Frage: „Wie teuer müsste eigentlich eine Apfelsine sein?“

An Details des Beitrages erinnert sich der Leiter des Pastoralverbundes Hamm-Mitte heute nicht mehr. Genau genommen tun sie auch nichts zu Sache. Einzig und allein wichtig ist nämlich das Fazit. Und das lautet: „Eine Apfelsine müsste eigentlich ein Vielfaches von dem kosten, was wir in unseren Geschäften bezahlen – und das hat nicht nur mit den enormen Vertriebswegen zu tun!“



Weiter sagt der Pfarrer, dass er aus genau diesem Grund so sein Problem mit dem Erntedankfest

habe: „Wir danken Gott im Grunde für etwas, was wir haben, weil es andere nicht haben.“ Als weitere Beispiele nennt er die Preise von Kaffee und Milch: Hier gebe es einen enormen Preisdruck, von dem letztendlich der Kunde profitiere: „Es ist schon ein bisschen grotesk, wenn wir das Obst und Gemüse für das Erntedankfest dann auch noch beim Discounter besorgen.“ Das habe er selbst schon erlebt.

Und so wird das Gespräch über das Erntedankfest im Wesentlichen ein Gespräch über Gerechtigkeit. Letztendlich mündet es in sehr schwierigen Fragen: Wie sieht es eigentlich mit Gott aus? Ist er ge-

recht? Warum gibt es hier Lebensmittel im Überfluss, während anderen Menschen oftmals das Nötigste zum Überleben fehlt?

Die Antworten darauf bleibt der Geistliche schuldig. Was wohl auch damit zu tun hat, dass genau über diese Frage ganze Herscharen von Theologen seit Jahrzehnten diskutieren – ohne dass sie bislang zu einem abschließenden Ergebnis ge-

kommen sind. Dennoch: „Es kann nicht allein die Aufgabe von Kirche sein, schöne Feste zu feiern: Ebenso müssen wir den Finger dort in die Wunde legen, wo es angebracht ist. Wir als Kirche tragen eine moralische Verantwortung – und das möchte ich an den verschiedensten Stellen verdeutlichen“, betont Pfarrer Bernd Mönkebüscher.

Selbstkritisch schränkt er jedoch



Zum Erntedank sind die Kirchen vielfach mit Obst und Gemüse geschmückt.



ein, dass er selbst bei allem Bemühen auch nicht immer ein passendes Vorbild gebe: Von seinen Jeans wisse er zum Beispiel auch nicht, bekennt Mönkebüscher, unter welchen Bedingungen sie produziert worden seien. Mit einer Vielzahl von Kleinigkeiten bemühe er sich, dem eigenen Anspruch gerecht werden. Dazu gehöre unter anderem fair gehandelter Kaffee, den die Kolping-Familie in Hamm verkaufe.

Schlussendlich kann der Geistliche Erntedank aber doch noch etwas Positives abgewinnen: „Das Erntedankfest wird dann zu einem ganz wichtigen Fest, wenn es zum Nachdenken anregt. Zum Beispiel über die Frage: Wie gehen wir mit Gottes Schöpfung eigentlich um?“

Der Ursprung von Erntedank

Das Erntedankfest hat seine Wurzeln vermutlich im Judentum: Das „Schawuot-Fest“ wurde anders als bei uns jedoch zu Beginn der Ernte gefeiert. Innerhalb der katholischen Kirche ist Erntedank seit dem dritten Jahrhundert bekannt: Seit einem Beschluss der Bischofskonferenz im Jahr 1972 wird das Fest in Deutschland hauptsächlich am ersten Sonntag im Oktober gefeiert, um Gott für die guten Gaben zu danken. Besonders groß ist das Fest vor allem in ländlich geprägten Regionen. Die Kirchen sind vielfach festlich mit Obst und Gemüse geschmückt. Nicht selten hängt über dem Altar eine große Erntekrone. Zahlreiche Kirchengemeinden beteiligen sich darüber hinaus an der Aktion „Mini-Brot“, mit deren Erlös soziale Projekte in aller Welt unterstützt werden. Die evangelische Kirche feiert Erntedank im Wesentlichen mit dem Michaelistag am 29. September.

Tischlerei G. Haupt

Moderne Möbel nach Maß
auch in Dachschrägen
sowie Zuschnitte und Holz im Garten

Killwinkler Str. 16 a • 59073 Hamm

Tel.: 0 23 81 - 67 16 89

ANHÄNGER-ZENTRUM

Ständig neue u. gebr. Fahrzeuge am Lager



BÜCKER
HANDEL GmbH

Küferstraße 20

59067 Hamm

Tel.: 0 23 81 / 41 74 41

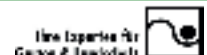
Fax: 0 23 81 / 41 74 75

www.buecker-handel.de

info@buecker-handel.de

2 Firmen unter einem Dach

Garten- und Landschaftsbau



Thüer & Wolf
GmbH

Warendorfer Straße 22
59075 Hamm

Tel. (0 23 81) 9 72 08-0

Fax (0 23 81) 78 01 10

E-Mail wolf@thueer-gmbh.de

Internet www.thueer-gmbh.de

- Planung und Ausführung von: Hausgärten
- Gewerblichen Anlagen
- Dachbegrünung
- Pflanzungen
- Pflasterarbeiten
- Grünpflege

Begrünte Dächer, Carports und Garagen

OPTIGRÜN®
DIE DACHBEGRÜNER

Viele Vorteile durch eine Dachbegrünung:

- besseres Kleinklima durch Verdunstung
- Kühlungseffekte im Sommer
- Wärmedämmung im Winter
- Schutz der Dachabdichtung
- Lärminderung
- Schadstofffilterung
- Entlastung der Kanalisation durch Wasserrückhalt

- Kosteneinsparung bei Gespaltenen Abwassersatzungen
- Gestaltungselement und Blickfang
- Bestandteil moderner Architektur

Warendorfer Str. 22, 59075 Hamm

Tel. 0 23 81 / 3 04 39-32, Fax -45

www.dachbegrueunungs-depot-hamm.de

Annette Baumeister: „Wettermäßig ist das Jahr gut gelaufen“

Die Krone als Erntedank

Annette Baumeister ärgert sich: „Unsere Produkte haben nicht mehr den ihnen angemessenen Wert.“ Damit meint die Vorsitzende des Landfrauenverband Uentrop-Haaren nicht nur die „viel zu niedrigen Erzeuger-Preise“. Ein „weiterer Wehrmutstropfen“ für die Verfechterin eines gesunden, natürlichen Lebens sind Analog-Produkte wie Kunstkäse. Der sieht aus wie Käse und schmeckt wie Käse, ist jedoch meistens aus Wasser, Milcheiweiß und Pflanzenfetten hergestellt.

Aber: Das Negative überwiegt bei weitem nicht, wenn Annette Baumeister auf das Erntejahr zurückblickt: „Wettermäßig ist es gut gelaufen.“ Die Baumeisters haben auf ihrem kleinen Bauernhof an der Storchholzstraße, der seit dem 16. Jahrhundert in Familienbesitz ist, 170 Mastschweine. Als Futter für sie baut Walter Baumeister – er hat übrigens noch vier Pferde. ist begeisterter Kutschfahrer – Jahr für Jahr Wintergerste, Triticale (eine Mischung aus Roggen und Weizen) und Körnermais an.

Die Schweine bekommen nur



Erst die Ähren zu Sträußchen ...

das Beste. „Unser Betrieb hat das QS-Prüfsiegel“, berichtet Annette Baumeister. Q wie Qualität und S wie Sicherheit. „Das kommt nicht von ungefähr, wir müssen einmal im Jahr alles offen legen, die strengen QS-Kriterien werden zu Recht genauesten überprüft.“

Annette Baumeisters Hobby ist ihr Blumenfeld für Selbstpflücker, unweit des Hofes an der Sundernstraße. „Das macht mir sehr viel Spaß – schon seit elf Jahren.“ Auf rund 1200 Quadratmetern finden

Blumenfreunde alles, was während der grünen Saison ihr Herz begehrt: von Frühjahrsblühern über Dahlien bis hin zu den gold-gelben Sonnenblumen. Und auf den benachbarten Beeten können auch diverse Gemüsesorten frisch geerntet werden.

Die Baumeisters sind mit der Ernte „durchaus zufrieden“. Anlass für Annette Baumeister sich zusammen mit ihren Kolleginnen intensiv auf das Erntedankfest vorzubereiten, diesmal im Rahmen des Bauernmarktes vom 2. bis 4. Oktober im Maxipark. Die Erntekrone haben sieben Landfrauen auf dem Baumeister-Hof gebunden. Auf einem von Nachbar Frank Stricker geschmiedeten Gestell: mit Ständer drei Meter hoch, ein Meter Durchmesser „Der Kranz besteht aus Getreide-Sträußchen“, so Annette Baumeister, „die vier Bögen sind mit Roggen, Gerste, Hafer und Weizen dekoriert.“

Das Erntedankfest feiern die Landfrauen zusammen mit ihren Familien an jedem ersten Oktober-Sonntag traditionell in der Uentrop-Dorfkirche. Alle zwei Jahre lädt der Landfrauenverband Uentrop-Haaren seine 80 Mitglieder und Interessierte zu einem zusätzlichen Erntedankfest ein.

Im Mittelpunkt steht jeweils eine Verlosung eigener Erzeugnisse: von Gemüse und Kartoffeln bis hin zu selbstgemachten Würsten und Schinken. Der Erlös der Tombola wird stets für einen guten Zweck gestiftet, das letzte Mal für den Kindergarten Uentrop. „Das Erntedankfest ist immer sehr gesellig“, freut sich Annette Baumeister über den Erfolg. Eines bedauert sie allerdings: „Was uns so ein bisschen fehlt, sind die Jüngeren.“



... dann wird die Erntekrone von den Landfrauen gebunden.



Denken. Daten. Druck.

GRIEBSCH & ROCHOL
Druck GmbH & Co. KG

Postfach 7145
59029 Hamm

Gabelsbergerstraße 1
(Gewerbepark Rhynern)
59069 Hamm

Telefon
(0 23 85) 9 31-0

E-Mail: info@grd.de
Internet: www.grd.de



GRIEBSCH & ROCHOL DRUCK



Garten- und Landschaftsbau
Ottmar Eltis Meisterbetrieb

Gartengestaltung
Gartenpflege
Gehölzschnitt
Pflanzarbeiten
Anfertigung
von Neuanlagen

Im Bauernkamp 17 · 59071 Hamm · Tel.: 0 23 88 / 80 00 63
Fax: 0 23 88 / 84 17 09 · e-mail: ottmar.eltis@web.de

www.gewusst-wo.de

gewusstwo *In Vorbereitung!*

...das vielseitige Stadt- und Branchen-Info

Stadtadressbuch, Band 1, gewusstwo Hamm
In Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung

Firmen, Gewerbebetriebe, freie Berufe, Behörden, Verbände,
Vereine u.a. – nach Branchen – Stadtplan – mit Gesundheits-
– nach Namen – Stadtinfos Spiegel
– nach Straßen – Behörden, Verbände

57. Ausgabe 2010 in Vorbereitung Auflage: 101.000 Expl.,
Kostenlos für alle Haushalte und Betriebe

Werben auch Sie im gewusstwo! Infos unter Tel.: 02 01/81 30-124

Verlag Beleke Kronprinzenstr. 13 Tel. 02 01/81 30-0
45128 Essen Fax 02 01/81 30-108



Sparkassen-Finanzgruppe

Jetzt Riesterrente sichern!
Über 51% sind möglich*
Mit der Sparkassen-RiesterRente.

Die Sparkassen-Altersvorsorge.
Einfach riesig!

Von individuellen Sparplänen bis zu den eigenen vier Wänden.

 **Sparkasse Hamm**

Eine gute Versorgung ist leichter, als Sie denken. Mit unserer individuellen Beratung entwickeln wir ein auf Sie zugeschnittenes Vorsorgekonzept und zeigen Ihnen, wie Sie alle staatlichen Förderungsmöglichkeiten optimal für sich nutzen. Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-hamm.de

Wenn's um Geld geht - Sparkasse Hamm.

*Die Höhe der staatlichen Förderung für Ihre Vorsorge ist abhängig von Ihrem Familienstand oder ihrer Lebenssituation.

Auf gute Nachbarschaft.

 **Raiffeisen-Markt**

**Rund ums Jahr
sind wir für Sie da!**

Wir sind Ihr Fachmarkt für Haus, Tier und Garten.
Bei uns finden Sie

- Alles für Ihr Heimtier
- Gartengeräte & Dünger
- Blumenerde & Rindenmulch
- Heizöl
- Reitsportartikel & Pferdefutter
- Aquaristik
- Berufsbekleidung

Kompetent und gut beraten

Raiffeisen-Markt Ahlen

59229 Ahlen · Kleiwellenfeld 43 · Tel.: 02382 888600
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 18.30 Uhr, Sa. 8.30 - 14.00 Uhr

Antik- und Sammlermarkt
Stadthalle Wert
So. 11. Oktober
Samstag 21. November
So. 06. Dezember
11.00 bis 17.00 Uhr
Preise: Grundgebühr 5,- Euro
lfdm ab 10,- Euro
Spezialmarkt – keine Neuware

Kreativ- & Adventsmarkt
So. 8. November
11.00 bis 18.00 Uhr

Stadthalle Wert
Gedörsch 27
59457 Wert
Tel. 02922/973210
Fax 02922/973217
www.stadthalle-wert.de
info@stadthalle-wert.de

**Freitag,
02.10.2009**

**Lichterfest
bei Maria Renner!**
Hof „Haus Gröneberg“
Ab der Dämmerung bis 22 Uhr!

*Romantische Gartenilluminationen,
Leuchtkugeln, Lampions,
Gartenlaternen, Fackeln und Pflanz-
strahler verwandeln den Hof „Haus
Gröneberg“ von Familie Renner in
einen verwunschenen Lichtergarten.*

*Gestärkt durch die angebotenen
Appetithappen und Durstlöcher
genießen die Besucher des Lichter-
festes bis 22 Uhr die
stimmungsvollen Arrangements.*

*Wir sammeln für das
Kinderhospiz Balthasar/Olpe.*

*Baumschulen, Garten- und
Landschaftsbau Maria Renner
Grönebergstraße 16
59071 Hamm
Tel.: 0 23 85 / 22 89*

Besonderes Erntedankfest im St. Agnes-Kindergarten

Eine kulinarische Reise um die Welt

Erntedank: Im St.-Agnes-Kinder-
garten hat dieses Fest vor allem
mit Vielfalt zu tun. Mütter und Väter
erzählen aus ihren jeweiligen Hei-
matländern – und selbstverständlich
bringen sie landestypische Gerichte
mit in den Kindergarten, die zu
einem großen Buffet zusammen-
gestellt werden. Dementsprechend
wird das Erntedankfest in diesem
Jahr unter dem Motto „Eine Reise
um die Welt“ gefeiert.

„Vielfalt macht das Leben einer
Einrichtung aus: Vor allem, wenn Kin-

der aus zwölf unterschiedlichen Nati-
onen zusammenkommen“, betont
Elisabeth Langos-Kleiböhmer, die
den St.-Agnes-Kindergarten am Nor-
denwall seit drei Jahren leitet. Rund
ein Drittel der Kinder haben einen
Migrationshintergrund. Ihre Eltern
kommen unter anderem aus Gha-
na, Russland und Polen. Die größte
Gruppe hat türkische Wurzeln.

Elisabeth Langos-Kleiböhmer
macht es großen Spaß, die unter-
schiedlichen Kulturen an einen Tisch
zu bringen – auch an einem christ-

lichen Fest wie
Erntedank: „Es ist
wichtig, dass wir
uns gegenseitig
kennenlernen.
Dann können wir
auch ohne Angst
aufeinander zuge-
hen.“ Aus diesem
Grund plant der
St.-Agnes-Kinder-
garten in den kom-
menden Wochen
Besuche in einer
Moschee und im
Hindu-Tempel.

Im Hinblick auf
die konfessionelle
Ausrichtung ihres
Kindergartens sagt
Elisabeth Lan-
gos-Kleiböhmer:
„Selbstverständ-
lich bekennen wir
uns zu unserem
christlichen Profil
– und wir werden
es auch nicht
aufgeben. Jedoch



Kindergarten: Bestes Beispiel für Integration.



Leitet den St. Agnes-Kindergarten:
Elisabeth Langos-Kleiböhmer.

lassen sich die Menschen heutzutage nur erreichen, wenn man sich ein Stück an den tatsächlichen Gegebenheiten orientiert: Und dazu gehört nun einmal ein hoher Anteil von Migranten in der Innenstadt.“

Weiter betont die Leiterin des St.-Agnes-Kindergartens, dass es zwischen den Festen der jeweiligen Religionen zahlreiche Gemeinsamkeiten gebe: So habe das muslimische Zuckerfest ein ähnliches Anliegen wie das christliche Erntedank. „Es geht jeweils um den Dank für den Gaben: Diese Botschaft wollen wir unseren Kindern durch die gemeinsame Feier mitgeben – ganz unabhängig davon, ob sie nun katholisch oder muslimisch sind.“

In jedem Fall sei die Vorbereitung von Erntedank für die Kinder in jedem Jahr eine tolle Erfahrung: Im Vorfeld des Festes sammeln sie gemeinsam Bucheckern und Kastanien. Oder sie gehen auf den Wochenmarkt, um Kartoffeln zu kaufen, die sie später im Kindergarten schälen und kochen. „Die Kinder erzählen dann voller Stolz von dem, was sie im Kindergarten erlebt haben“, sagt Elisabeth Langos-Kleiböhmer. Mit einem Lächeln ergänzt sie: „Viele Kindern schmecken nun Lebensmittel, die sie lange Zeit gar nicht kannten. Auch das ist ein Ergebnis unseres gemeinsamen Kochens.“

Meisterbetrieb seit über 20 Jahren



zuständig für den
katholischen
Ostenfriedhof
an der Ostenallee

**Korte
Gartenbau**

**Friedhof
Garten
Floristik**

direkt auf dem
Sundern-Friedhof
Hamm - Heessen
Tel.: 0 23 81 / 6 23 05

**MURPHY'S
CATERING**

Wir liefern das Mittagessen für die Kindergärten:

Liebfrauen · Elisabeth

Jacobus · St-Michael · Immanuel

Weetfelderstraße 143, 59077 Hamm

Tel.: 02381/992172 Mobil: 0170/2078918

Murphys-catering@hamcom.biz

**Der Indoor-Spielpark
in Hamm**

Hüserstraße 35-37
59075 Hamm
Tel.: 023 81 / 876 34-28



**SAISONERÖFFNUNG
17. - 18.10.2009
AB 10.00UHR**

**1 original Monster
Slush-Ice gratis**

Gegen Vorlage dieses
Coupons erhältst Du am
17. & 18.10.2009 ein
Slush-Ice gratis.



Unsere Partner:



Alle Infos unter:
www.freizeitpark-radbodsee.de

Die Stadt Hamm-Serie / Teil II: Der ASH entsorgt den Müll und reinigt die Straßen

Eine saubere Sache

Ein trüber Dienstagmorgen in Hamm. Auf dem Betriebshof des Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetriebes Hamm (ASH) hinter dem Technischen Rathaus herrscht schon um 6.30 Uhr geschäftiges Treiben. Die Arbeitsgeräte werden überprüft, die Fahrzeuge durchgecheckt. Pünktlich um 6.45 Uhr verlassen rund 100 Mitarbeiter auf 16 Müllwagen, 14 Kehrmaschinen und 15 Lkw das ASH-Gelände. Nur die 16 Mitarbeiter der Kfz- und Schlosserwerkstatt bleiben am Fuhrpark zurück. Sie kümmern sich um die Reparaturen – zum Beispiel der städtischen Dienstfahrzeuge, von Lkw, Rasenmähern und Kettensägen.

Die Sperrmüll-Kolonne ist an diesem Tag in Bockum-Hövel unterwegs. Helmut Stumpp sortiert ein letztes Mal die 30 Abfuhraufträge nach Straßen und fährt dann mit seinen drei Kollegen, einem Müllfahrzeug für Holz, einem Lkw für Metall und einem Müllfahrzeug für den restlichen Sperrmüll in die Horster Straße. Schon der erste Auftrag ist gewaltig:

eine komplette Kücheneinrichtung, Sofa, Stühle und zwei kaputte Kleiderschränke stehen neben alten Gartenstühlen, einer Waschmaschine und einem „geschmackvollen“ alten Gemälde. Für das erfahrende ASH-Team aber kein wirkliches Problem – nach nur wenigen Minuten ist der Müllberg komplett verschwunden.

„Nicht selten werden nachts die Sperrmüllberge durchwühlt und oft Dinge dazugestellt, die nicht zum Sperrmüll gehören. Die müssen wir dann bei der Abfuhr stehen lassen“, erläutert Sperrmüll-Fahrer Reimond Gosewinkel. Die Bürger sollten daher besser ihren Sperrmüll erst früh morgens an die Straße zu stellen. Denn: „Der Antragsteller ist bis zur

Abfuhr für den Müll verantwortlich ist. Sachen, die kein Sperrmüll sind, muss er auf eigene Kosten entsorgen.“

Die ASH-Kolonne bringt monatlich rund 350 Tonnen Sperrmüll – Altholz, Metall und brennbare Stoffe – zum Recyclinghof nach Bockum-Hövel (hinzukommt der Sperrmüll, der direkt von den Bürgerinnen und Bürgern dort abgeliefert wird). Da ist auch Kurioses dabei – wie ein Brathähnchen im Elektroherd oder ein 80 Zentimeter tief im Rasen steckender Kohleofen. Reimond Gosewinkel: „Seit nunmehr 15 Jahren mache ich diesen Job, aber es ist trotzdem immer wieder interessant, was die Leute so alles wegschmeißen.“

Mittlerweile



Im Stadtgebiet rund um die Uhr im Einsatz: die ASH-Teams.

sind auch die Restmüllfahrzeuge, Papiersammelfahrzeuge und Müllwagen für die Abholung des Biomülls in den einzelnen Stadtbezirken angekommen. Neben den „klassischen“ Fahrzeugen mit einem Fahrer und zwei Ladern setzt der ASH vier „Seitenlader“ ein. Diese sind nur mit einem Fahrer besetzt, der direkt aus der Fahrerkabine mit Hilfe eines Joysticks und eines Hebearms die Mülltonnen leert.

Bei der Einführung der Seitenlader sei es häufiger vorgekommen, dass die Anwohner ihre Tonnen falsch herum an die Straßen gestellt hätten und dadurch eine automatische Leerung nicht möglich gewesen sei, erinnert sich Christian Kiczariak, der am Steuer eines Seitenladers sitzt. Die Bürger hätten sich inzwischen aber an diese Abfuhr gewöhnt. Nur noch vereinzelt käme es zu „Fehlstellungen der Mülltonnen“.

Was „produziert“ Hamm an Restmüll? Täglich werden 600 bis 1100 Müllbehälter durch jedes Müllfahrzeug geleert. Alles zusammen genommen kommen Monat für Monat rund 2800 Tonnen zur Müllverbrennungsanlage.

Neben der Müllabfuhr fahren täglich rund 50 Kolleginnen und Kollegen der Stadtreinigung vom Betriebshof. Die Rei-

nigung der Straßen findet je nach Verkehrsaufkommen, Art der Straße und Bebauung in unterschiedlichem Umfang statt.

Das Hammer Stadtgebiet ist in fünf Reinigungs-Teams aufgeteilt. Jedes Team ist für einen bestimmten Bezirk zuständig. Rainer Rehwinkel, der Teamleiter für die Innenstadt, berichtet, dass neben der Reinigung der Straßen und Gehwege auch die Reinigung der Parkbuchten und Verkehrsinseln von dem ASH erledigt werden. Ebenso die Pflege des „Straßenbegleitgrüns“, des Grünstreifens zwischen Fahrbahn und

Geh-/Radweg. Hier wird nicht nur der Müll beseitigt, sondern es müssen auch die Wildkräuter entfernt und der Rasen geschnitten werden.

Zusätzlich werden die öffentlichen Abfallkörbe an Bushaltestellen, in der Fußgängerzone und an Kreuzungsbereichen durch die Teams geleert. Weitere Tätigkeiten sind die Reinigung der Glascontainer-Standorte und Marktplätze nach Markttagen, darüber hinaus auch die Beseitigung wilder Müllkippen. „Durch die Vielzahl an Aufgaben wird es eigentlich nie langweilig“, so Rainer Rehwinkel. „Dadurch, dass immer dieselben Kollegen vor Ort sind, ist auch der Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern viel besser geworden. Wir sind mittlerweile die Ansprechpartner in den einzelnen Bezirken und können somit auch viel schneller auf Hinweise reagieren.“

Gerade der Kontakt zu der Bevölkerung ist ASH-Betriebsleiter Reinhard Bartsch sehr wichtig. „Auch durch unsere Service-Hotline (Tel. 0 23 81 / 17 82 82) und unser Service-Büro im Technischen Rathaus können wir gewährleisten, dass die Fragen und Anregungen kompetent beantwortet bzw. entsprechend weitergeleitet werden. Wir wollen schließlich für den Bürger da sein.“

Ute Garske



Umfassender Service. Von der Müllentsorgung bis zur Beratung.



Meer Genuss im Allee-Center!

Fisch verliebt im Allee-Center Hamm!

Im maritim gestalteten **NORDSEE** Restaurant im Allee-Center können sich die Gäste wie am Nordseestrand fühlen, wenn sie köstliche Fischmenüs genießen. Wer es dagegen eilig hat, kann an der Snacktheke aus einem vielfältigen Sortiment an kalten und warmen Kleinigkeiten für Unterwegs wählen. Perfekt für den kleinen Hunger zwischendurch oder als Stärkung für den weiteren Einkauf! Wer in der heimischen Küche seine Gäste mit einem Fischgericht überraschen will, kann an der Fischtheke aus einem großen Angebot an küchenfertigen Fischfilets, delikaten Feinkostsalaten und Meeresspezialitäten wie Austern, Langustenschwänze und Garnelen wählen. Bei **NORDSEE** erleben Fischliebhaber eben jederzeit „Meer Qualität und Frische“ – auch weit ab von der Küste!

Die "Nordsee" Fisch-Spezialitäten GmbH mit Sitz in Bremerhaven wurde 1896 als „Deutsche Dampffischerei-Gesellschaft **NORDSEE**“ gegründet. Ziel des Unternehmens war, die Bevölkerung im Binnenland zuverlässig mit hochwertigem Frischfisch zu versorgen.

Übrigens muss das Fisch- und Stranderlebnis nicht nach dem Restaurantbesuch aufhören: Auch auf www.nordsee.de weht eine frische Brise. Sie können dort jederzeit viele Informationen für vollendeten Fischgenuss abrufen. Probieren sie doch einmal die köstlichen Rezepte aus, die **NORDSEE** mehrmals im Jahr kreiert und auf ihrer Homepage zur Verfügung stellt.

NORDSEE

Allee-Center · Richard-Matthaei-Platz 1 · 59065 Hamm

Hammer Restaurants

Schöner Essen mit Gutscheinen

Aufgrund großer Nachfrage ist bereits die siebte Auflage des Gutscheinbuchs für Hamm und Umgebung erschienen. Wer mit Partnern oder Freunden auf kulinarische Entdeckungstour gehen möchte, findet mit den 57 Gutscheinen in der neuen „Schlemmerreise mit Gutscheinbuch.de“ passende Angebote mit Spar-Effekt. Die Ergänzung zu den Schlemmer-Angeboten sind die Kultur-, Shopping-, Freizeit- und Wellness-Gutscheine.

43 Restaurant-Gutscheine und 14 Freizeit-Gutscheine bieten für jeden Geschmack

das Richtige. Mit den 2für1-Gutscheinen ist zum Beispiel das zweite Hauptgericht, das zweite Frühstück, das zweite Kaffeegedeck, der zweite Haarschnitt oder der zweite Eintritt gratis. Zusätzlich gewähren die Wert-Gutscheine Rabatte im Restaurant, beim Shopping oder beim Freizeitvergnügen.

Über 6000 regionale und deutschlandweite Gutscheine sind online unter der Adresse www.gutscheinbuch.de gratis. Hier gibt es für die Region Hamm und Umgebung zusätzlich rund 20 weitere Gutscheine. Viele Restaurants können so ein zweites Mal besucht werden. Das Gutscheinbuch ist im Buchhandel, beim Westfälischen Anzeiger oder direkt beim Herausgeber erhältlich.

Info: www.gutscheinbuch.de



Erleben Sie Kultur,
gepaart mit erlesenen Speisen

Wasserburg Lüttinghof Gelsenkirchen Hassel

**Premiere Agatha Christie's
„Die Mausefalle“ als Krimi zum Dinner**



Im Jahr der Kulturhauptstadt Europas 2010 hat sich die „Wasserburg Lüttinghof“ etwas besonderes einfallen lassen. **Ganzjährig werden ab Sommer 2010 verschiedene „Burg-Theater-Dinner“ aufgeführt.** Exklusiv in Deutschland wird das berühmteste Stück der Erfolgsautorin Agatha Christie – „**Die Mausefalle**“, ein Krimi-Klassiker mit der längsten Laufzeit der Theatergeschichte – als Burg-Theater-Dinner in der „Wasserburg Lüttinghof“ angeboten. Verschiedene „Gruseldinner“ wie „**Frankenstein**“ oder „**Dracula**“ erweitern das Programm. Höhepunkte sind auch die „Comedian-Dinners“, welche von bekannten Comedians aufgeführt werden. Zu allen Events wird ein erlesenes Vier-Gänge-Menü im Rittersaal serviert.

Außerdem gibt es für den kulinarisch verwöhnten Gast in der im 14. Jahrhundert erbauten Burg ein „Candle-Light-Dinner“ der Spitzenklasse inklusiv diverser Getränke. Erleben Sie Kultur, gepaart mit erlesenen Speisen, im Kulturhauptstadtjahr 2010.

Sie finden uns im Gutscheinbuch unter A27

Wasserburg Lüttinghof

Lüttinghofallee 3-5
45896 Gelsenkirchen-Hasel
Tel. 02 09 / 6 00 11 06
www.burg-theater-dinner.de

Öffnungszeiten:

Di-Fr 12.00-21.00 Uhr
Sa, So 11.00-22.00 Uhr
Montag Ruhetag

**Gaststätte-Restaurant-Hotel
Westenschützenhof**

Inh. Wolfram Bock
Wilhelmstr. 150
59067 Hamm
Tel. 023 81 / 44 12 90



Räumlichkeiten für 10 - 500 Personen
Großer Parkplatz direkt am Haus
Bei Familienfeiern Pauschalangebote mit Essen und Trinken
• Beerdigungskaffee •

OSSENBRINK

GASTRONOMIE & GV-PARTNER

Service für gutes Essen

Partnerservicepartner von
iglo

Zentral-Fon: 0 23 82 / 89 05-0
Bestell-Fax: 0 23 82 / 89 05-55

www.ossenbrink.de, info@ossenbrink.de
In der Schlinge 10-14, 59227 Ahlen



WIVO – die No. 1 in Hamm!

- **Partyservice und Catering**
Der WIVO-Partyservice richtet Ihre Feier von A-Z aus – ab 20 bis 1000 Personen.
- **Lieferservice „Essen auf Rädern“**
Den WIVO-Mittagstisch können Sie auch zu Hause genießen – preiswert, täglich mit frischen Zutaten zubereitet, ausgewogen kombiniert und einfach lecker!
- **Gemeinschaftsverpflegung**
für Schulen • Kitas • Kindergärten • Altenheime und mehr
- **Cafeteria am EVK Hamm**
für die kleine Pause zwischendurch
- **Gesellschaften bis 100 Personen**
in unserem Veranstaltungsraum
- **Gebäudereinigung**

Ihr Team der WIVO

**Tel. (0 23 81)
56-21**

**WIVO Wirtschafts- und
Versorgungsdienst GmbH**

Werler Str. 110
59063 Hamm
wivo@evkhamm.de
www.wivo-hamm.de

Unser Service für Ihren Genuss

Veranstaltungskalender Oktober 2009

www.hamm.de

Ausstellungen

■ bis 05.10.2009

Stadtarchiv,
G.-Heinemann-Str. 10
**REFO 2009 -
Regionalfotoschau der
Region West**

■ bis 04.10.2009

Stadthaus-Galerie
**Erich Lütkenhaus zum 85.
Geburtstag präsentiert vom
Kunstverein Hamm e.V.**



■ bis 04.10.2009

Kulturrevier Radbod
**John Sebastian Richter:
„VierMament“**



■ bis 19.11.2009

Galerie Kley
**Günter Rückert: „Was
Neues“**

■ bis 10.01.2010

Gustav-Lübcke-Museum
**Die Piraten - Herrscher der
7 Weltmeere**

■ 04.10.2009

11.00 - 18.00 Uhr
versch. Künstlerateliers
„Offene Ateliers in Hamm“

■ 11.10. 2009

Gustav-Lübcke-Museum
**Neue Schenkungen zum
Deutschen Informel**

■ 12.10. - 24.10.2009

10.00 - 20.00 Uhr
Allee-Center Hamm
**„Europäischer
Naturfotograf“**

■ 25.10. - 22.11.2009

Maximilianpark
**„25 Jahre Maxipark – von
der Industriebrache zum
Freizeitpark“**

Bildung

■ bis 31.12.2010

Stadtarchiv
Hamm: „33/45“

■ 01.10.2009

19.30 Uhr
VHS, Hohe Str. 71
**Dia-Ton-Schau: „Gärten des
Südens“**

■ 04.10.2009

11.00 Uhr
ab „insel“, Willy-Brandt-Platz
Innenstadtrundgang

■ 08.10.2009

14.00 Uhr
ab „insel“, Willy-Brandt-Platz
**„Recht muss Recht
bleiben“ - Rundgang zum
Thema Gerichtsort Hamm**

■ 11.10.2009

11.00 Uhr
ab „insel“, Willy-Brandt-Platz
**Lebenselixier unter Druck
- Besichtigung eines
Wasserturms**

■ 11.10.2009

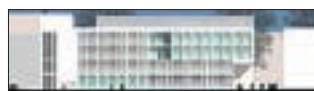
14.00 Uhr
ab „insel“, Willy-Brandt-Platz
**„Wo einst das Wasser
rauschte ...“ Führung
durch die innerstädtischen
Ringanlagen**

■ 11.10.2009

15.00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
**„Ort-Himmel-Weite-
Raum“ – Gespräch mit
der Künstlerin Jutta
Freudenberger**

■ 14.10.2009

19.00 Uhr
Heinrich-von-Kleist-Forum
**„Folter und Liebe“
– zur Familienpolitik in der
„Familie Schroffenstein“,
Prof. Dr. Roland Borgards**



■ 18.10.2009

14.30 Uhr
ab „insel“, Willy-Brandt-Platz
Kirchen in der Innenstadt

■ 21.10.2009

13.30 Uhr
ab „insel“, Willy-Brandt-Platz
**Besichtigung des Gas- und
Dampfturbinenkraftwerks
der Trianel Power Kraftwerk
Hamm-Uentrop**

■ 25.10.2009

11.00 Uhr
ab „insel“, Willy-Brandt-Platz
**Bewegende Einblicke
- Besuch der
Justizvollzugsanstalt Hamm**

■ 27.10.2009

19.30 Uhr
VHS, Hohe Str. 71
**Dia-Vortrag: „Madagaskar
– verschwindet das
Paradies?“**

■ 28.10.2009

15.00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
**Führung durch die
Ausstellung „Ort-Himmel-
Weite-Raum“ (Anmeld.
erforderl.)**

■ 30.10.2009

19.00 Uhr
**„Peru erkunden“ ein
Festabend mit Vortrag,
Film und landestypischem
Essen u. Musik**

Bühne

■ 02.10.2009

19.00 Uhr
Aula Sorauer Str. 14
**„Lobbyland – schöner
war es nie“ Kabarett „Die
Buschtrommeln**

■ 02.10.2009

20.00 Uhr
Bürgersaal in der VHS
**Tanzgruppe „Die
spanischen Rosen“:
Flamenco Sevillano
(Interkulturelle Woche
2009)**

■ 02.10.2009

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
**Judy Winter
„Wenn ich mir
was wünschen
dürfte...“;
Chanson-
Programm**



03.10.2009

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Berlin Alexanderplatz
Schauspiel nach dem
Roman von Alfred Döblin



03.10.2009

20.00 Uhr
Gymnasium Hammonense
Stefanie integriert die Öztürks
(Interkulturelle Woche)

11.10.2009

19.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
„Mandela“, Musical von
Walter Kiesbauer und Anna
Bechstein

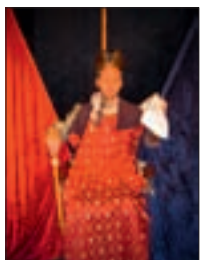


22.10.2009

20.00 Uhr
Maximilianpark,
Werkstatthalle
Heinz G.: „Manche mögen's Heinz“

28.10.2009

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
„König Lear“, Shakespeare-Solo mit
Bernd Lafrenz (Theater
König Alfons)



29.10.2009

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
„Die Drei von der Tankstelle“, Burghofbühne
Dinslaken



29.10.2009

20.00 Uhr
Maximilianpark,
Werkstatthalle
Mirja Boes: „Erwachsen werde ich nächste Woche!“

Feste

23.10. - 25.10.2009

Kaufhof-Parkplatz
BahnhofstraÙ
Hamms Bunter Herbst:
Original Hamburger
Fischmarkt mit
verkaufsoffenem Sonntag

Kinder

bis 10.01.2010

Gustav-Lübcke-Museum
„Piraten, Herrscher der 7 Weltmeere“

01./02.10.2009

10.00 Uhr
Kulturnahnhof Hamm
„Erde, Stock und Stein“
Helios Theater

02.10.2009

Zentralbibliothek
9.00 Uhr:
Zweisprachige
Autorenbegegnung mit Yücel
Feyzioglu
11.00 Uhr:
Keloglan statt Superman?
(Interkulturelle Woche)

Marcus Schienbein
Am Teigelkamp 16 - 59073 Hamm
Tele: 023 81 472 41 36 - Fax 023 81 472 41 32

Klempnerbetrieb
Metalltücher
Mauerabdeckungen
Fensterbänke
Dachrinnen

Modellbahn-Treff

Inh. Hans-Ingo Draeck

• Modelleisenbahn (alle Spuren)

Artikel folgender Firmen: Brawa • Noch • Esu

Schillerstraße 3 • 59065 Hamm • Tel. (0 23 81) 49 27 08

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 15.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 14.00 Uhr

Das St.-Franziskus-Berufskolleg

Berufskolleg und Berufliches Gymnasium

- Berufliche Abschlüsse*
 - Erzieherin
 - Sozialhelferin
- Allgemeinschulische Abschlüsse
 - Fachoberschulreife
 - Fachhochschulreife
 - Allgemeine Hochschulreife

*Auch in Verbindung mit allgemeinschulischen Abschlüssen

Informationsveranstaltung: 7. Nov. 2009, 10.00 – 13.00 Uhr

Franziskanerstraße 2a, 59065 Hamm • Telefon: 0 23 81 / 2 52 81
Mail: Franziskus.BK@t-online.de • Web: www.franziskus-berufskolleg.de



Zentralhallen Hamm



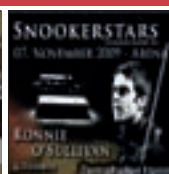
einfach gut!

Second-Hand-Modemarkt

11. Okt. 08. Nov. 06. Dez.

Sammler-, Antik- & Trödelmarkt

25. Okt. 29. Nov. 27. Dez.



Di. 6.10. Rinder-, Zuchtvieh- und Nutzkälberauktion
So. 11.10. Second-Hand-Modemarkt
Di. 20.10. Tischtennis Bundesliga - Borussia Düsseldorf vs. TTC Frickenhausen
Do. 22.10. RUW-Schau
So. 25.10. Sammler- Antik- und Trödelmarkt

Zentralhallen GmbH
59063 Hamm
Ökonomierat-Peitzmeier-Pl. 2-4

Tel. (0 23 81) 37 77-12
Fax (0 23 81) 37 77-77
eMail: info@zentralhallen.de

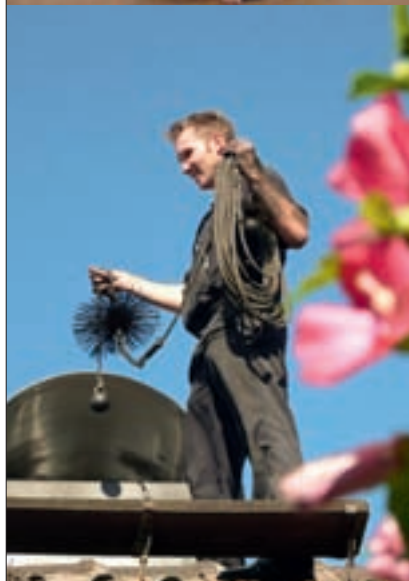
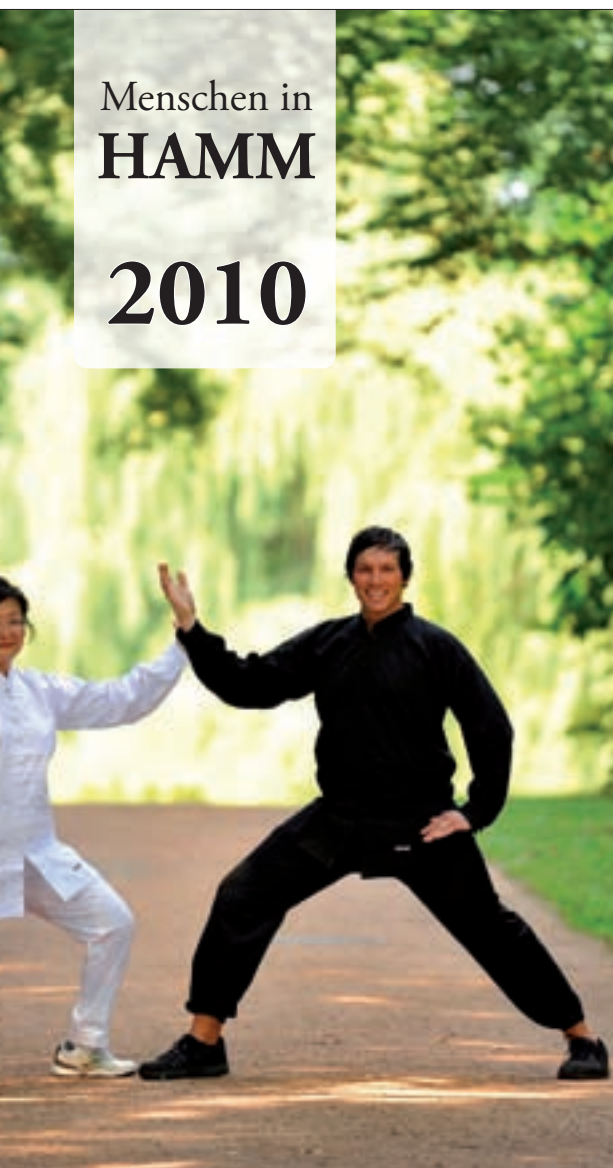
www.zentralhallen.de



Hamm *aktion*



Menschen in HAMM 2010



13 ausgezeichnete Fotos

Der Hamm-Kalender 2010

Die Jury entschied einstimmig: Sieger des Fotowettbewerbs „Menschen in Hamm“ ist Volker Becker. „Das Motiv mit der jungen Frau am Marktstand besticht durch Fotografie und Originalität“, kommentierte die Jury ihre Entscheidung.

Neben dem Siegerfoto wurden zwölf weitere Motive ausgezeichnet. Insgesamt lagen 144 Einsendungen vor. Die prämierten Arbeiten erscheinen im Kalender „Menschen in Hamm“ – im DIN A3-Format zum Preis von 9,80 Euro. Den Kalender gibt es ab Anfang Oktober in der „Insel“ am Hauptbahnhof.

Die Preisträger: René Golz, Klaus-Christian Oertelt (zwei Motive), Heidi Brockhoff, Dominic Zimmermann, Christoph Willner, Ferdinand Hesener (zwei Motive), Silke Römelt, Ludger Kraienhemke und Volker Becker (drei Motive).

■ 04.10.2009

16.00 Uhr
Kulturbahnhof Hamm
„Erde, Stock und Stein“
Helios Theater

■ 08./09.10.2009

19.00 Uhr
Kulturbahnhof Hamm
„REFLEX“
Helios Theaters



■ 12.10.2009

14.00 - 17.00 Uhr
Tierpark Hamm
Das Dschungelbuch (23. Kinderfilmfest)

■ 12.10.2009

14.30 - 16.00 Uhr
Maximilianpark
Wie kommt der Apfel in die Flasche?

■ 13.10.2009

14.00 - 17.00 Uhr
Maximilianpark
Kleiner Dodo (23. Kinderfilmfest)

■ 13.10. - 15.10.2009

je 11.00 - 13.00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Ein Seeräuber hat keine Ferien! - spannende Piratentage

■ 14.10.2009

14.00 - 17.00 Uhr
Polizeipräsidium Hamm
Der Dolch des Batu Khan (23. Kinderfilmfest)

■ 14.10.2009

15.00 Uhr
Maximilianpark, Werkstattthalle
„Der kleine Eisbär und der Angsthase“
Wittener Kinder- und Jugendtheater



■ 15.10.2009

14.00 - 17.00 Uhr
Aula Sorauer Str. 14
Im Rennstall ist das Zebra los (23. Kinderfilmfest)

■ 16.10.2009

10.00 - 12.00 Uhr
Jugendzentrum
Schultenstraße
Filmfrühstück mit: Jagdfieber (23. Kinderfilmfest)

■ 19.10.2009

15.00 - 17.00 Uhr
Maximilianpark
Signale aus dem All - Die moderne Schnitzeljagd

■ 21.10.2009

15.00 Uhr
Maximilianpark, Glaselefant
Filmnachmittag: Der kleine Eisbär

■ 23.10.2009

Maximilianparkm
Trickboxx-Tag

■ 24.10.2009

18.00 - 21.00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Piratenfilmnacht - Mit Landratten und Seeräubern auf Schatzsuche

■ 25.10.2009

15.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
„Das Dschungelbuch“
Westfälisches Landestheater
Castrop Rauxel



Kino

■ 07.10.2009

17.30 / 20.00 Uhr
VHS-Kino im Cinemaxx
„Kleine Verbrechen“

Klassik

■ 02.10.2009

20.00 Uhr
Pauluskirche
Orgelkonzert in der Pauluskirche

■ 04.10.2009

17.00 Uhr
Liebfrauenkirche
Georg Friedrich Händel: Orgelkonzerte



■ 04.10.2009

17.00 Uhr
Pauluskirche
Antonin Dvorak: Messe D-dur für Chor und Orgel

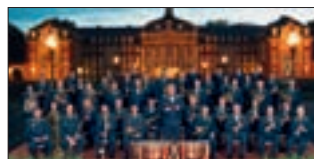
■ 07.10.2009

20.00 Uhr
Schloss Heessen
Sächsische Bläserakademie



■ 15.10.2009

19.30 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Benefizkonzert des Luftwaffenmusikkorps III zugunsten der Aktion „Lichtblicke“



■ 28.10.2009

19.30 Uhr
Maximilianhalle
Blasorchester der Musikschule
Benefizkonzert für den
Tierpark Hamm

Literatur

■ 01.10.2009

20.00 Uhr
Buchhandlung AKZENTE
Wir schreiben in Hamm
(Interkulturelle Woche 2009)

■ 02.10.2009

09.00 Uhr
Zentralbibliothek
Zweisprachige Autorenbegegnung mit Yücel Feyzioglu
(Interkulturelle Woche 2009)

■ 04.10.2009

11.00 Uhr
Gemeindezentrum
Liebfrauen
Buchpräsentation „Wir sind Hamm“
(Interkulturelle Woche 2009)

■ 05.10.2009

19.30 Uhr
Zentralbibliothek
Jürgen Neffe: „Darwin – Das Abenteuer des Lebens“ (Sachbuch aktuell)

■ 07.10.2009

20.00 Uhr
Schloss Oberwerries
„Lippe literarisch“

■ 08.10.2009

19.30 Uhr
VHS, Hohe Str. 71
Diaschau „Tibet – das dach der Welt“

■ 09.10.2009

16.00 Uhr
Stadtarchiv, Techn. Rathaus
Karl Wulf: „Bunker in Hamm“ mit Besichtigung des Westentor-Bunkers

■ 09.10.2009

19.00 Uhr
Aula Sorauer Str. 14
Film- und Autorenabend „Leben wie es früher war“
Film: Leben auf der Halde,
Lesung: Heinz Weischer

Messen und Märkte

■ 02.10. - 04.10.2009

11.00 - 18.00 Uhr
Maximilianpark
„Land und Leute“-
Herbstmarkt

■ 22.10.2009

10.00 Uhr
Zentralhallen
RUW-Schau

■ 29.10. - 31.10.2009

10.00 - 20.00 Uhr
Allee-Center Hamm
„Lions Büchermarkt“

Parties

■ 03.10.2009

10.00 - 17.00 Uhr
ab Anleger Hafenstraße
Bord-Party auf der Santa
Monika III mit DJ Mannis

■ 03.10.2009

Alfred-Fischer-Halle
Heavy Metal Festival

■ 03.10.2009

ab 12.30 Uhr
Alfred-Fischer-Halle
Devils Revenge Festival



Rock, Pop, Jazz

■ 02.10.2009

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Griese-Kappe-Quintett



■ 07.10.2009

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Klaus Graf Quartett: Movin' On



■ 11.10.2009

11.00 - 14.00 Uhr
Gasthaus „Alte Mark“
Jazz-Frühshoppen mit der
Dixie College Band

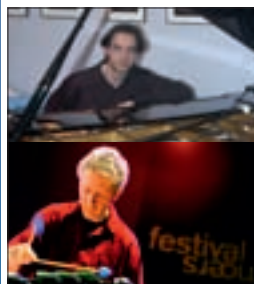
■ 13.10.2009

17.30 Uhr
Lutherkirche
Kamilya Jubran (Palästina)
Klangkosmos Weltmusik



■ 30.10.2009

20.00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
New York Hellweg-Region
All Star Band im Rahmen
des „Take5 - Jazzfestivals
am Hellweg“

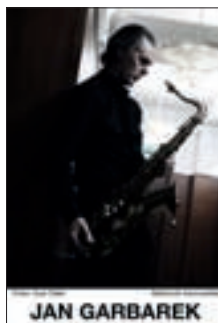


■ 30.10.2009

20.00 Uhr
VHS, Hohe Str. 71
„Violet“ – Medieval
Psychedelic-Pop

■ 31.10.2009

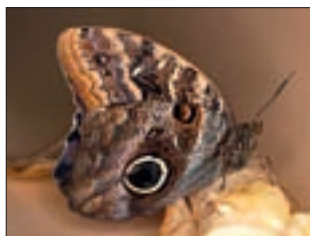
20.00 Uhr
Alfred-Fischer-Halle
Jan Garbarek Group



Umwelt

■ 10./11.10.2009

18.00 - 20.00 Uhr
Maximilianpark
„Achtung Bananenfalter!“
– Führungen im
Schmetterlingshaus



■ 11.10.2009

11.00 Uhr
ab Friedhofsparkplatz
Lippestraße
„Artenschutz in der
Lippeaue“, Wanderung
durch die Werrieser
Mersch

■ 25.10.2009

15.00 - 17.15 Uhr
ab Parkplatz Kleistr./Bornstr.
Birgit u. Jens Stöwer:
Natur im Herbst

und sonst

■ 01.10.2009

11.00 Uhr
Kulturnahnhof Hamm
Café Welt
(Interkulturelle Woche 2009)

■ 03.10.2009

Tag der offenen Tür der
islamischen Gemeinden
(Interkulturelle Woche 2009)

■ 03./4.10.2009

15.00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Eine Mannschaft - viele
Sprachen
(Interkulturelle Woche 2009)

■ 04.10.2009

10.30 Uhr
ab Marktplatz
ADFC – Kleine Dörfer Tour
(80 km)

■ 04.10.2009

15.00 Uhr
Anno 03, Overbergstr. 14
Melodien verbinden und
öffnen die Herzen
(Interkulturelle Woche 2009)

■ 07.10.2009

18.00 Uhr
ab Marktplatz
ADFC-Feierabendtour
(25-30 km)

■ 10.10. - 25.10.2009

Maximilianpark
„Herbstleuchten“,
Inszenierung des Parks mit
Licht und Projektionen

■ 18.10.2009

10.30 Uhr
ab Marktplatz
ADFC-Ahler Haldentor
(40 km)

■ 21.10.2009

16.30 - 18.00 Uhr
ADFC, Ostenallee 6
ADFC-Mobilitätsberatung

■ 25.10.2009

10.30 Uhr
Konrad-Adenauer-
Realschule
„Männer sind was
Wunderbares“
Matinee des
Männergesangsvereins
„Eintracht“ Rhynern 1874

Hochwertige Architektur und Freizeitflächen im ehemaligen Osthafen

Hamm ans Wasser: CityKAI

Bahnschienen, Speicher, Verladekran und Binnenschiffe. Dort, wo vor hundert Jahren die Umschlagplätze einen bedeutenden Baustein im Wirtschaftsgeschehen der Stadt Hamm darstellten, ist heute eine hochwertige Gewerbeansiedlung mit Freizeitflächen entstanden – der CityKAI am ehemaligen Osthafen.

Zwischen Hafenstraße und Datteln-Hamm-Kanal liegt das rund 11 000 Quadratmeter große Gelände. Das Wasser, die direkte Anbindung an die City, aber auch Parkplätze in unmittelbarer Nähe machen das Osthafen-Areal attraktiv für Ansiedlungen. Und deshalb heißt es jetzt auch: „Ausgebucht.“ Das letzte freie Grundstück befindet sich in der Entwicklung. Hier entsteht ein Bürogebäude mit anspruchsvoller Architektur. Denn die bis zu fünf Teilgebäude sind ganz in Anlehnung an das Element „Wasser“ geplant – sie stellen Schiffsbugs dar. Entwickler und Bauherr ist die Firma Heckmann aus Hamm, deren Projektleiter Klaus Wlotzka von einem Baustart Anfang 2010 ausgeht.

„Der CityKAI ist ein Element des 2001 erarbeiteten Masterplans Hamm ans Wasser, bei dem die Weiterentwicklung der Industrielandschaft entlang von Lippe und Datteln-Hamm-Kanal ein wichtiger Baustein im Prozess des Strukturwandels ist“, erklärt Andreas Mentz, Projektleiter im Stadtplanungsamt in Hamm. Der Masterplan bündelt viele Ideen aus den verschiedensten Bereichen, die die Attraktivität Hamms steigern sollen. Im Zentrum stehen neben CityKAI auch die Ringanlagen, der Schacht Franz („Im Westen was Neues“) oder das Projekt Brücken und Licht. „Beim CityKAI haben



CityKAI: Moderne und frühere Architektur im ehemaligen Osthafen.



wir die Idee aus dem Masterplan 1:1 umgesetzt“, ist Mentz sehr zufrieden mit der Entwicklung: Gewerbeansiedlung, Gebäude mit höchstens vier Geschossen, Sportbootanleger, Freiflächen für die Freizeit und der in der Planung befindliche Ausbau der Uferpromenade.

Den Sprung ans Wasser machte 2005 als erster Investor das Fitnessstudio Aktivita. „Schwitzen mit

Aussicht“ könnte man sagen, denn der Blick aufs Wasser entschädigt sicher für die körperlichen Anstrengungen. Inzwischen befinden sich auf der Fläche weitere Bürogebäude, unter anderem mit Computergeschäft und Architekturbüro. Vervollständigt und abgeschlossen wird die gelungene Bebauung mit dem Bürogebäude in Bugform.

Bereits 1999 wurde der erste

Sportbootanleger realisiert, der die Uferpromenade flankierte. Weiter ausgebaut wird die Uferbefestigung in den kommenden Jahren von der zuständigen Wasser- und Schifffahrtsverwaltung. Damit wird der Bereich auch für Fußgänger und Radfahrer noch attraktiver und der Freizeitwert erhöht sich. Von der Schleuse bis zur Eisenbahnbrücke an der Hafenstraße führt der so genannte Leinpfad mit Bänken zum Verweilen am Wegesrand.

Der Sportbootanleger in fußläufiger Entfernung zur Innenstadt ist attraktiv für die „Kapitäne“ und soll ebenfalls ausgeweitet werden. Zudem werde es zusätzliche Plätze für Berufsschiffe geben, die in „Warteposition“ Richtung Schleuse liegen.



Dies könne zu einer Entlastung im Bereich der Wassersportclubs führen, die ihren Sport zwischen Münsterstraße und Schleuse betreiben, beschreibt Stadtplaner Andreas Mentz die Osthafen-Nutzung.

Als Tor zur Stadt und Landmarke fungiert der restaurierte Kran, der an die ehemalige Bewirtschaftung der Speichergebäude erinnert. Im Jahr 1939 ließ die Münstersche Schifffahrts- und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft den elektrisch betriebenen Fünf-Tonnen-Kran errichten, um die damals modernen Speicherbehälter zu befüllen aber auch für den Umschlag von Materialien, die per Lkw oder Bahn weitertransportiert wurden. Später diente er der Firma Rhenus AG zur Bewirtschaftung der Speicher, bevor es nach dem Abbruch der Speicher 1995 auch für den Kran hieß: Außer Betrieb.

Sachverständigenbüro

Baer

Kfz-Prüfstelle

**Hafenstraße 25
59067 Hamm**

Telefon: (0 23 81) 94 33 00

Telefax: (0 23 81) 9 43 30-30

www.schaden-baer.de

- ◆ Kfz.-Schadengutachten
- ◆ Bewertungen
- ◆ Beweissicherungen
- ◆ Rechnungsprüfungen
- ◆ Technische Beratung
- ◆ UVV-Prüfdienst
- ◆ Umweltschutzberatung
- ◆ Hauptuntersuchung (HU)*
- ◆ Abgasuntersuchung (AU)*
- ◆ An- und Einbauabnahme*

* Im Auftrag der
amtlich anerkannten
Überwachungsorganisation KÜS



Vibrationstraining
medizinisch zertifiziert
aktivita
aktivitäts-therapie

Perfekte Figur
... in nur 15 Min. pro Training

**Jetzt anrufen
und kostenlos
testen!**

So trainieren die Stars!

Thomas Jochenauer
Hafenstraße 10 | 49067 Münster

Tele 0 23 81 - 2 88 88
Fax 0 23 81 - 2 88 87

www.aktivita.com
info@aktivita.com

RHENUS LOGISTICS

Zur Neugestaltung der
Hafenstraße-CityKai sprechen wir der
Stadt Hamm ein großes Lob aus und
wünschen uns für die Zukunft Erfolg sowie
ein partnerschaftliches Miteinander.

Rhenus AG&Co.KG



Umfrage zu Familie und Beruf

Gewünscht: Mehr Flexibilität

Eine Umfrage unter den Beschäftigten aller Hammer Krankenhäuser hat einen konkreten Bedarf an Unterstützungsleistungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie aufgezeigt. Gewünscht wird eine größere Flexibilität, um Engpässe bei der Betreuung von Kindern und auch von pflegebedürftigen Angehörigen zu lösen.

Die Befragung des Familienbüros der Stadt Hamm in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Hamm wurde von der Landesregierung mit dem zweiten Platz im Wettbewerb „familie@unternehmen. NRW“ ausgezeichnet. Die Ergebnisse der Befragung werden in Ideenwerkstätten mit Beschäftigten und Führungskräften der Krankenhäuser ausgewertet mit dem Ziel, konkrete Maßnahmen anzustoßen.

Angeschrieben waren alle 4265 Krankenhaus-Mitarbeiter, von denen sich 1266 an der Befragung beteiligt haben. Knapp 60 Prozent leben mit Kindern in einem Haushalt oder pflegen Angehörige. Einen zusätzlichen Bedarf an Kinderbetreuung melden die Beschäftigten vor allem in den Randzeiten, an den Wochenenden und in den Schulferien (40 Prozent). Zudem zeigt die Umfrage, dass zurzeit bereits 17 Prozent der Mitarbeiter Angehörige pflegen. Für die nächsten Jahre wird mit einem deutlichen Zuwachs gerechnet.

Info: Tel. 0 23 81 / 68 85 75



Regionale Initiative informiert gezielt über Fördermittel

Die Krise als Chance nutzen

Viele Unternehmen auch in der Region Hamm spüren Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise. Die neue Initiative „Krise als Chance nutzen“ verfolgt das Ziel, Unternehmen im Bezirk der Agentur für Arbeit Hamm „gezielt über adäquate Fördermittel in Zeiten des wirtschaftlichen Wandels zu informieren, denn auch eine so herausfordernde ökonomische Situation wie die derzeitige birgt Chancen in sich“, erläutert Martin Löckmann von der Wirtschaftsförderung Hamm (WFH).

Gerade in Krisenzeiten seien Weiterentwicklung und Neupositionierung für Unternehmen und ihre Beschäftigten wichtig. Löckmann wörtlich: „So ist es essenziell, ausreichende Kenntnis über öffentliche Fördermittel zu haben. Diese Leistungen können dazu beitragen, Unternehmen zu stabilisieren und Arbeits- und Ausbildungsplätze dauerhaft zu sichern.“

Daneben unterstützen Fördermittel die Realisierung von Investitionsvorhaben. Die Initiative informiert Unternehmen über die Themen Kurzarbeitergeld und Weiterbildung, Finanzierungsförderung (Bürgschafts- und Kreditprogramme

und sonstige Zuschüsse) sowie Beratungsförderung (z. B. Gründer-Coaching und Potenzialberatung) und vermittelt Ansprechpartner.

Das Netzwerk besteht aus sämtlichen Akteuren, die sich in der Region wirtschafts- bzw. arbeitsmarktpolitisch engagieren. Dazu gehören die Wirtschaftsförderung Hamm, die Agentur für Arbeit Hamm, das Kommunale JobCenter Hamm, die Re-



gionalagentur Westfälisches Ruhrgebiet, die Kreishandwerkerschaft, die IHK zu Dortmund, der Unternehmensverband Westfalen-Mitte und die Weiterbildungsberatung.

Die einen ersten Überblick über ausgewählte Fördermittel gibt die Initiative im Internet unter der Adresse www.ruhrrost.info. Für weiterführende individuelle Beratungen stehen den Unternehmen und Beschäftigten qualifizierte Ansprechpartner zur Verfügung.

Info: Tel. 0 23 81 / 68 85 90

Rose

**Autoverleih
Mietwagen
Kurierdienst UG**

**☎ 0 23 81-44 02 30
44 26 07**

9-Sitzer rund um die Uhr

Alsenstraße 19 · 59067 Hamm

*Wodtke &
Wodtke*

**Garten- und
Landschaftsbau**



- Grab- und Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Winterdienst
- Baumfällarbeiten
- Erdarbeiten
- Teichbau
- Rollrasen
- Zaunbau

Wodtke & Wodtke

Im Sundern 71 · 59075 Hamm

Tel.: 0163 / 5 67 65 69

Tel.: 0163 / 5 67 65 71

Fax 0 23 81 / 9 73 84 95

Wir übernehmen den Herbstschnitt von Ihren Bäumen und Sträuchern
Sie finden uns auch im Internet unter www.bockum-hoevel.de



HGB

Ein Stück von Hamm

*Seit über 90 Jahren eine erste Adresse
für gutes und günstiges Wohnen in Hamm*

**Schöner wohnen
zu günstigen Preisen**

Fühlen Sie sich zu Hause in einer geschmackvoll
gestalteten Mietwohnung in Hamm. Wohnqualität
muss nicht teuer sein. Wählen sie Ihre Wohnung
aus einer Fülle von Möglichkeiten, die Ihnen
gefällt und zu Ihnen passt.

*Leben Sie gut – mit günstigen Mieten,
teilweise öffentlich gefördert.*

Hammer Gemeinnützige Baugesellschaft mbH
Widumstraße 33 · 59065 Hamm

**Telefon 02381 9338-0 · E-Mail hgb@hgb-hamm.de
Internet www.hgb-hamm.de**

Adam Friedrich Ernst Freiherr Senfft von Pilsach

Eine wechselvolle Karriere

Persönlichkeiten, die kaum noch jemand kennt. In Hamm geborene Persönlichkeiten, die sich einen Namen machten. Persönlichkeiten, die nach Hamm kamen und sich um die Stadt und ihre Bürger verdient machten. Dr. Maria Perrefort, Leiterin für Stadt- und Regionalgeschichte des Gustav-Lübcke-Museums, hat sie portraitiert. Die Portrait-Serie beginnt mit Adam Friedrich Ernst Freiherr Senfft von Pilsach (1747 – 1830).

Am 22. Mai 1747 wurde Freiherr Senfft von Pilsach in Röpsen bei Gera geboren. Von 1762 bis 1788 diente er als Offizier im Hammschen Infanterie Regiment. Aufgrund einer Erkrankung nahm er seinen Abschied vom Militär und erreichte mit Unterstützung zahlreicher einflussreicher Männer seine Ernennung als Landrat des Kreises Hamm. Dazu hatte Senfft von Pilsach nicht nur den preußischen Minister Freiherr von Heinitz, sondern sogar König Friedrich Wilhelm II. persönlich als Fürsprecher zu gewinnen versucht.

Er löste Diedrich Adolph Freiherrn von der Recke im Amt ab, der von Januar 1757 bis Februar 1770 und erneut vom Mai 1774 bis November 1788 in dieser Funktion tätig gewesen war. Senfft von Pilsach amtierte vom 25. November 1788 bis zum Jahr 1803 als Landrat des Kreises Hamm.



Amtierte als Landrat in Hamm: Senfft von Pilsach.

Am 18. November 1784 heirateten Senfft von Pilsach und Friederike Sophie Adolphine von der Recke (1758 – 1814), die auf Haus Reck geborene einzige Tochter des Gisbert von der Recke. Aus der Ehe gingen vier Töchter und zwei Söhne hervor. 1787 kaufte Senfft von Pilsach das Haus Reck für 26 370 Taler, nachdem Dietrich Adolf von der Recke der Ältere, der Onkel seiner Frau Friederike von der Recke, das Haus nach Vermögensschwierigkeiten im Siebenjährigen Krieg hatte verkaufen müssen. Auf diese Weise blieb der Landsitz in der Familie von der Recke. Haus Reck war somit Sitz des Landrats von Hamm.

Von 1792 bis 1802 amtierte Senfft von Pilsach als erster Meister vom Stuhl der neu gegründeten Loge „Zum hellen Licht“ in Hamm. Nach etwa eineinhalb Jahrzehnten als Landrat suchte Senfft von Pilsach „Beschäftigung für seine Unruhe und Nahrung für seine Eitelkeit“, wie Freiherr vom Stein am 14. Juli 1802 etwas spitz bemerkte, und fand sie schließlich in Hessen. Von 1803 an war er zunächst Kammerdirektor in Dillenburg und ab 1805 Geheimrat in der Stadt Fulda.

Wegen seiner „gänzlich zerrütteten Gesundheit“ suchte er aber schon 1806 um seine Entlassung aus dem Amt nach. Spätestens 1813 lebte er wieder im Kreis

Hamm: „Ich privatisiere hier auf meinem Gut zu Reck, und beschäftige mich mit der Landwirtschaft.“

Im Jahr 1804 vereinbarten die Eheleute Senfft von Pilsach eine gütliche Trennung. Senfft von Pilsach ging im Jahr 1820 im Alter von 73 Jahren erneut eine Ehe ein und heiratete die wesentlich jüngere Sophia Louise Agnes von Wolffersdorff (1793 – 1864), mit der er 1821 ein Testament hinterlegte. Am 19. Mai 1821 wurde der Erbvertrag der beiden in der Gemeinde Lerche zu Protokoll genommen. Aus dieser Ehe gingen keine weiteren Kinder hervor. Am 6. Februar 1830 starb Adam Senfft von Pilsach in Weißenfels.

Klangkosmos Weltmusik

Gesang auf Hocharabisch

Der Klangkosmos begibt sich am 13. Oktober beim Konzert in der Lutherkirche in den aufregenden „Dschungel“ selten gehörter Klänge. Musikalisches und territoriales Neuland wird betreten: Die Reise geht nach Palästina. Die Sängerin Kamilya Jubran besticht auf einem für arabische Interpreten schwer zugänglichem Terrain: Gesang auf Hocharabisch und dazu noch die Vertonung zeitgenössischer arabischer Gedichte.

Entdeckungstour

Offene Ateliers

Hammer Künstler laden zum zweiten Mal zur Aktion „Offene Ateliers“ ein. Für alle, die nicht allein auf Entdeckungsreise gehen möchten, wird auch am 4. Oktober wieder eine kostenfreie Bustour angeboten. Treffpunkt ist der Parkplatz am Kurhaus Bad Hamm. Von dort aus geht es um 11 Uhr zu insgesamt sechs Ateliers im Stadtgebiet.

Der weite Weg zurück

Benefizkonzert

Der weite Weg zurück“ heißt eine musikalische Reise durch die Geschichte der Deutschen aus Russland, die am 4. Oktober um 15 Uhr im „Anno 03“ in Bockum-Hövel startet. Karten für das vom „Chor Melodie“ und dem „Freundeskreis Spätaussiedler“ veranstaltete Benefizkonzert gibt es im WA-Presehaus, in der Musikschule und in den Bürgerämtern.

Urlaub im Salzburger Land
Mülbach am Hochkönig, für Ihren Winterurlaub, Komf.-FeWo 2-4 Pers.
Ski-Amade
Telefon: 0 91 53 / 76 49
www.fewo-zipperer.de

Ferienappartement an der Ostsee
Behinderten- und kinderfreundliche FeWo-Apartment im Kurort Damp. Voll eingerichtet, Strand, Wellness- und Rehabereich zu Fuß in 3 Min. erreichbar.
Telefon: 0 43 58 / 4 40
E-Mail: info@goli-event.de

Campingplatz „Seeblick“

Einziger familienfreundlicher Campingplatz an der Westküste Schleswig-Holsteins ohne Deich
ADAC-Empfohlen

Mietwagen v. 12,- bis 20,- €

www.camping-seeblick.de

Telefon: (0 48 41) 33 21, Fax 57 73

Hotel Bären Oberharmersbach
Erleben Sie ein bärenstarkes Erlebniswochenende.
Im Schwarzwald ist der Bär los.
Unsere Leistungen: 1 x kaltes/warmes Buffet, 2 x Tanz- und Unterhaltungsabend, 1 x 5-Gang-Menue, 2 x Frühstücksbuffet. Fr.-So., März, April, November, Dezember, p.P. € 120,-, Mai, Juni, August, September, Oktober p.P. € 150,- im DZ.
Internet: www.baeren-oh.de
E-mail: baeren-oberharmersbach@t-online.de
Info + Prospekt bitte anfordern!



5 Tage Erholung pur!

(in der Lüneburger Heide)
4 O im DZ inklusive HP, 2 x freier Eintritt für die Jod-Sole-Therme, kostenloser Fahrradverleih.

Preis pro Person im DZ ab 190,- €
(EZ-Zuschlag € 20,00)

*****Hotel-Pension**
Das Haus am Walde
29549 Bad Bevensen
Telefon: 0 58 21/9 82 40
Fax: 0 58 21/98 24 19
www.das-haus-am-walde.de

Top Herbstanangebot

Ruhig und zentral am Kurpark gelegen, Liegewiese, Südterrasse, rustikale Zimmer mit DU/WC Balkon, Kühlschrank, Radio, TV, Telefon, Safe **ab 24,40 €** p.P. i. DZ

Ferienappartement **ab 38,40 €** p.Tag
Schwimm- und Bewegungsbad 34 °C, Solarium, Moor- Mineralbäder, Massagen, Wassergymnastik, Krankengymnastik usw.

ab 15.10.09 15% Sonderrabatt auf Übernachtungen.

Günstige Kurpakete ab 123,- €
Wellnessangebote

kurbad st. martin

Albert Schedler
Prentstr. 9

82433 Bad Kohlgrub

Tel. 0 88 45 / 74 72-0

Fax 0 88 45 / 74 72-72

mail@kurbad-st-martin.de
www.kurbad-st-martin.de

Wandern in der Schweiz

FeWo in den Flumser-Bergen,
zw. Zürich und Chur,
für 2-6 Personen.
Tel. 0 78 35 - 63 18 19

Ab in den Bayer. Wald

Bayer. Eisenstein - Pension Kaißer
nur 18 € Ü/F p.P. im DZ am Tag.
FeWo nur 33 € für 2 Pers. am Tag.
Tel. 0 99 25-6 07
www.pension-kaisser.de

Schneverdingen

in der Lüneburger Heide

Ü/F ab 20,00 €/Person/T., DZ, eig.
Schnuckenherde, Imkerei, Café, Restaurant.
www.schnuckenhof-wesseloh.de
Tel. 0 42 65 / 82 74

***Hotel-Landgasthof Schneider

Im schönen Lennetal, auch komfortable
FeWos mit TV & Balkon,
im idyllischen Wandergebiet Westfeld.
Tel.: 0 29 75/3 32 • Fax: 0 29 75/13 97
info@schneider-westfeld.de
www.schneider-westfeld.de

Hotel-Pension Tannenhof

Fam. Heidel, Jahnstraße 6,
94249 Bodenmais, Tel. 0 99 24 / 3 10
Familiär geführtes Haus in ruhiger, son-
niger Lage, 10 Min. zum Ortskern. Zimmer
m. DU/WC, TV, tlw. Balkon, reichh. Früh-
stück, Gästebahndienst, direkt vor Ihrer
Haustür, Tagesausflüge ab Hotel möglich.
Prospekt anfordern!

Herbstferien im 3 Bädereck!!

7 Tage bleiben – 6 Tage zahlen!!

Bei uns fühlen Sie sich wohl!
Direkt am Wald, Wandern, Wellness,
Radfahren. Viele Ausflugsmöglichkeiten!
Alle Zi. mit Balkon/DU/WC/TV u. W-LAN
HP p.P. 25 €, FeWo 2 P. 30 €/Tag
Telefon: 0 60 59 / 3 54
www.pension-bacher.de

Impressum

Herausgeber / Verlag

Verkehrsverein Hamm e. V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
Internet: www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion

Ulrich Weißenberg (verantw.)
Cornelia Helm (verantw.)
für die Seite „Hamm Stadtwerke“)

Anzeigen

Verantwortlicher für Anzeigen:
Norbert Pake, Verkehrsverein Hamm e.V.
Telefon: (0 23 81) 37 77-22
Telefax: (0 23 81) 37 77-51
E-Mail: pake@hamm-magazin.de

Satz

Lehmann Druck- und Medienservice
59071 Hamm, Tel.: 0178 / 7 90 78 11

Druck

Gribsch & Rochol Druck GmbH & Co. KG
Gabelsbergerstr. 1, 59069 Hamm

www.hamm-magazin.de



Hamm's Kulturleben im Oktober: Volles Theater- und Konzertprogramm.

Start in die neue Theater- und Konzertsaison

Blasmusik in höchster Qualität

Mit einem vollen Programm startet das städtische Kulturbüro in die neue Theater- und Konzertsaison. Am 3. Oktober steht im Kurhaus ein echter Klassiker auf dem Programm: Berlin Alexanderplatz entführt in die Welt des ehemaligen Häftlings Franz Biberkopf, der nach seiner Entlassung doch nur eines möchte – ein anständiges Leben als ehrbarer Bürger führen.

Mit der Orgel steht die Primadonna unter den klassischen Soloinstrumenten im Mittelpunkt des ersten Sinfoniekonzertes. Franz Raml und das Hassler-Consort erwecken am 4. Oktober in der Liebfrauenkirche Händels Orgelkonzerte – die ersten gedruckten Orgelkonzerte überhaupt – zu neuem Leben, stimmstark unterstützt von Sopranistin Sabine Winter.

Am 7. Oktober kann man furiose Blasmusik in höchster Qualität auf

Schloss Heessen erleben. Als Ersatz für das ursprünglich geplante Auftaktkonzert der Kammermusik-Reihe mit dem Arirang-Quintett hat das Kulturbüro einen äußerst „vergnügliichen“ und musikalisch hochwertigen Ersatz gefunden: die Sächsische Bläserakademie. Gemeinsam mit dem Pianisten Winfried Apel präsentiert die Formation u. a. Beethovens Quintett op. 16 und Mozarts Quintett KV 452.

Das Jazzforum lockt am 7. Oktober mit dem Klaus Graf-Quartett alle Jazzfreunde ins Kurhaus, denn die Vier muss man live erleben: abwechslungsreiche Rhythmen, ideenreiche Improvisationen, gepaart mit Blues-Passagen – alles, nur keine Oberflächlichkeit.

Ein fast brandneues Musical ist am 11. Oktober im Kurhaus zu sehen. „Mandela“ skizziert das Leben des berühmten Südafrikaners und

lässt dabei das Südafrika der Apartheid wieder lebendig werden, fordert auf zum Mitfühlen und Verstehen. In der Titelrolle glänzt Charles M. Huber, den die meisten Fernsehzuschauer noch als Assistent Henry Johnson aus der erfolgreichen Krimi-Serie „Der Alte“ in Erinnerung haben dürften.

Welche Abenteuer der kleine Mogli im Dschungel überstehen muss, können Kleine und Große ab sechs Jahren am 25. Oktober in der liebevollen Adaption von Kiplings Dschungelbuch im Kurhaus erleben. „Shakespeare mal anders“ ist das Gebot der Stunde, wenn das „Ein-Mann-Theater“ Bernd Lafrenz mit „seinem“ König Lear am 28. Oktober die Bühne des Kurhauses betritt und in Personalunion sämtliche Figuren des Stücks zum Leben erweckt. Taschentücher dürfen dann getrost zuhause bleiben!

Die „Drei von der Tankstelle“ beweisen am 29. Oktober Kurhaus Bad Hamm, dass man gemeinsam, mit Optimismus und Lebensfreude, den Schwierigkeiten ein Schnippchen schlagen kann: schließlich ist „ein Freund, ein guter Freund“ das Allerbeste auf der Welt!

Dass keiner das Saxophon so spielt wie der Norweger Jan Garbarek (Foto), davon kann man sich am 31. Oktober beim Konzertabend in der

Alfred-Fischer-Halle überzeugen. Der Meister der melodieintensiven Musik stellt mit seinem Ensemble seine neue CD vor.



Intercamping - Idylle am Rennsteig und Schwarzatal
Großbreitenbach - ganzjährig geöffnet!
Tel.: 03 67 81 / 4 23 98, Fax: 4 23 98
www.intercamping-grossbreitenbach.com

Urlaub auf dem Kesslsimerhof** in Bayern**
Gemütl. FeWo f. 2 P. ab 28,- €
Zimmer z. Tal, ebenerdig mit Balkon o. Terrasse mit Vitalfrühstück + HP
Ü/F ab 18,50 € - 29,50 €, Erholung in unberührter Natur u. Kur im Siblyenbad.
Pauschalangebot. 7 Ü/F, DZ inkl. wandern oder radeln u. Wellness p.P. 175,- €
Tel. 0 96 38 / 3 57, Fax 91 23 00
www.kesslsimerhof.de

Leiwen/Mosel
Komf.-FeWo (neu), 5 Sterne, ruh. Lage, 90 m², 2 Doppelschlafz., Du/WC, sep. WC, gr. Küche, Wohnr., gr. überd. Terr., dir. Gartenzugang.
Tel. 01 71 - 7 16 55 27

Winter in Vorpommern
auf einem Gutshof in Alleinlage Nähe Insel Usedom. Erholung und Ruhe in einer urwüchsigen Landschaft genießen.
3 gemütliche Ferienwohnungen; Hunde sind willkommen. Der Hof wird voll bewirtschaftet und beherbergt fast alle landwirtschaftlichen Tierarten. **Jagd Gelegenheit.**
Hermann Quast, 17391 Bornlin
Tel.: 03 97 27 / 2 10 03
Fax: 03 97 27 / 2 16 10



Mee(h)r erleben

am Timmendorfer Strand

Strandnah gelegene Ferienwohnung für 2-4 Personen
2 ZKB, Balkon, zwei Fahrräder

Schauen Sie doch mal rein!

www.timmendorfer-fewo.de

oder 0170/5973845

2 FeWo bis 13 Pers. im Frankenwald
Du/WC/TV, Zusatzbetten möglich.
Gute Wandermöglichk., Kleintiere erlaubt.
150,- bis 170,- € pro Whg./Woche.
Pro Pers. 5,- € • Tel. 0 92 61/9 21 63

Hotel Restaurant Tertius
25761 Büsum • Tel. 04834-9690 • Fax 96949
mail: hoteltertius27@aol.com
www.buesum-tertius-hotel.de
Unser Super-Angebot für die Herbstsaison
7 Tage Ü/F ab 205,- € p. Pers. im DZ
Nur 70 m zum Hauptstrand! Auf Wunsch
HP 14,- € pro Tag und Person.

Fewo in Binz 10% Rabatt
von Oktober bis Mitte Mai
je 2 Personen ab 1 Woche
Tel. 03 83 93 / 3 18 00
www.urlaub-schulz.de

Ausflugsziel im Naturpark Schwalm-Nette

Muehlrather Hof



- Cafe-Restaurant • Biergarten
- Gesellschaftsräume bis 200 Personen
- 2 Bundeskegelbahnen • Kleingolfplatz
- Boots- und Planwagenfahrten
- Gutbürgerl. Küche mit regionalen u. saisonalen Spezialitäten, unter anderem Fisch- und Wildangebote.
- Hausgebackene Torten und Waffeln
- Täglich ab 9.00 Uhr - **Kein Ruhetag** - durchgehend geöffnet

Fordern Sie unser Angebot für Club- / Vereinsfahrten an!

Am Hariksee

41366 Schwalmatal / NRW
Tel. 0 21 63/28 01, Fax: -/2 00 11
www.muehlratherhof.de



Frankfurter Str. 2, 49214 Bad Rothenfelde
Tel. 0 54 24 / 21 66-0, Fax 21 66 99
www.hotel-bad-rothenfelde.de

Wellnesstage:

Ein paar Tage Urlaub nutzen, um neue Energie zu tanken, die frische Brise der gesunden Salzlucht der Salinen zu atmen und einfach den Alltag zu relaxen.

- 3 Übernachtungen im DZ,
- 1 Begrüßungscocktail, incl. Schwimmbad- und Saunabnutzung,
- 2 Massagen pro Person
- 3x reichhaltiges Frühstücksbuffet,
- 1x Candle-Light-Dinner (incl. 1 Flasche Wein),
- 2 x 3 Gänge-Menue

Preis p.P. **210,- €**
7 Tage VP 343,- €



Gensemeyer

Garten- und Landschaftsbau

Alter Uentrop Weg 317
59071 Hamm

Telefon (0 23 88) 12 05 · Fax (0 23 88) 27 27
Mobil (01 60) 3 58 40 70

Wellness für Ihre Textilien
Textilpflege



Paul Helmrich

Polstermöbel- und Teppichreinigung
Heißmangel

Hauptgeschäft: Sternstraße 10a
Filialen: Neufchâteaustraße 13
Unnaer Straße 7
Dasbecker Weg 35
Tel.: 02381 / 22 33 7



Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband
Hamm / Soest e.V.

- Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen
- Familienpflege
- Sozialstation
- Mobiler Sozialer Dienst
- Hausnotruf

Arbeiter-Samariter-Bund • Chemnitzer Str. 41 • 59067 Hamm
Telefon (0 23 81) 9 42 40-0 01 • Telefax (0 23 81) 9 42 40-22
www.ASBHamm.de



Mit uns fahren Sie gut.

Personenaufzüge · Lastenaufzüge
alle Fabrikate und Systeme
Neuanlagen · Modernisierung
Instandhaltungen · TÜV-Abnahmen
Notdienst rund um die Uhr

Georgi Aufzugtechnik

Lippstädter Straße 17
59510 Lippetal - Herzfeld
Tel.: 0 29 23 _ 74 16
Fax: 0 29 23 _ 75 06
info@georgi-aufzugtechnik.de
www.georgi-aufzugtechnik.de

kraft

rohrbau

Wir sind vom Fach !

Kompetenz seit über 30 Jahren



Wir blicken auf eine erfolgreiche über 30 jährige Tätigkeit zurück.

Seit der Gründung 1976 haben wir durch Fachkompetenz und Zuverlässigkeit bei öffentlichen Versorgern großes Vertrauen erworben.

Im Laufe der Jahre ist es uns gelungen, den traditionellen Wasserleitungsbau sinnvoll mit der Montage Abwasserdruckrohren zu ergänzen.

Kraft Rohrleitungsbau GmbH & Co. KG
Hafenstraße 79

59067 Hamm
Telefon: 0 23 81 / 41 00 04 · Fax: 0 23 81 / 44 04 34
www.kraft-rohrbau.de

Die Stärken: Qualifizierte Dienstleistungen direkt vor Ort

Service für den Kunden

Das Eigenheim der Familie Meier ist Baujahr 1958, rundum gepflegt – auf den ersten Blick im besten Zustand. Beim Blick auf die Energierechnung kommen aber Hermann Meier Zweifel: „Dafür, dass wir vor zwei Jahren die Heizungsanlage komplett haben modernisieren lassen, ist der Energieverbrauch nach wie vor zu hoch.“ Hermann Meier sucht fachkundige Hilfe, vereinbart einen Termin im Beratungszentrum der Stadtwerke Hamm.

„Da der Heizungskessel auf dem neuesten Stand der Technik ist, haben wir Herrn Meier eine gründliche Analyse seines Hauses empfohlen“, berichtet Horst-Manfred Stechel, Teamleiter der Stadtwerke-Energieberater. „Wie wir aus langjähriger Erfahrung wissen, täuscht mitunter das äußere Erscheinungsbild eines Gebäudes, denn dem bloßen Auge bleiben Wärmemängel, Leckagen

und mögliche Schäden verborgen. Dem Blick einer Infrarotkamera entgehen sie jedoch nicht.“ Die von den Stadtwerke Hamm durchgeführte Thermografie förderte dann auch die Ursachen für Hermann Meiers



Dienstleistungen aus einer Hand.



hohe Energierechnung zu Tage: in erster Linie schlecht isolierte Fenster und Rollladenkästen sowie bautechnisch bedingte Wärmebrücken in der Fassade.

Die Gebäude-Thermografie ist eine von zahlreichen Dienstleistungen der Stadtwerke Hamm. Stark nachgefragt ist auch das Förderprogramm „Aktion Umweltbonus“, die Ausstellung von Energieausweisen und die Beratung von Bauherren bei Hausanschlüssen und energetischer Anwendung.

Der Beratungsservice wird nach Stechels Worten „sehr gut angenommen“. Die Stärken der Stadtwerke Hamm seien neben vergleichsweise günstigen Energiepreisen die qualifizierten Dienstleistungen, die nur ein vor Ort tätiger Energiedienstleister anbieten könne.

Info: www.stadtwerke-hamm.de
und Tel. 0 23 81 / 274 – 12 95

Die Stadtwerke Hamm bieten ihren Kunden eine breite Palette von Dienstleistungen an – von der Energiesparberatung bis hin zum kompletten Wärmeservice.

Energiesparen: zum Beispiel rationelle Energieanwendung, Einsatz von Wärmepumpen und thermischer Solarenergie zur Nutzung von Umweltwärme und sinnvoller Umgang mit Trinkwasser

Erdgas: der effiziente Einsatz von Erdgas-Heizungstechniken in Haushalten, Gewerbebetrieben und Industrieunternehmen

Hausanschlüsse: Beratung und Angebote für Bauherren, Bauträger, Gewerbebetriebe und Sondervertragskunden

Stadtwerke-Service

Alles auf einen Blick

Förderprogramm „Aktion Umweltbonus“: Umstellung der Heizungsanlage auf Erdgas oder Fernwärme

Beratung: Einsatz regenerativer Energieerzeugung wie Photovoltaik

Energieausweise: Erstellung von verbrauchs- und bedarfsorientierten Energieausweisen für Wohngebäude entsprechend der Energieeinsparverordnung, dazu Modernisierungstipps.

Gebäude-Thermografie: Ermittlung von Schwachstellen in Wärmedämmungen und Gebäudehüllen mit einer Infrarotkamera, zusätzlich Innenraum-Thermografie

Erdgasfahrzeuge: herstellerunabhängige Beratung

Abrechnungsservice: Berechnung der Wärme- und Wasserkostenverteilung für Eigentümer von Mehrfamilienhäusern

Wärmeservice: komplette Wärmeversorgung für Gebäude mit einer Wärmeerzeugungsanlage von mehr als 40 Kilowatt Leistung – von der Planung über die Finanzierung, die Montage und die Wartung der gesamten Anlage bis hin zur Wärmeabrechnung



APOTHEKENKALENDER FÜR DEN NOTFALLDIENST

A	Adler-Apotheke Dr. W. Cobet Marktplatz 14 Tel. 92 11 11	Berg-Apotheke A. Lürssen, (B.-Hövel) Overbergstr. 29 Tel. 97 42 10	L	Westfalen-Apotheke Dr. Michael Claas Werler Str. 94 Tel. 95 30 24	Engel-Apotheke J. Brinkmann, (B.-Hövel) Hammer Str. 90a Tel. 97 44 00	
B	Einhorn-Apotheke St. Kayser Weststraße 22 Tel. 92 15 10	Alte Apotheke D. Specht, (Herringen) Neufchateastr. 4 Tel. 46 26 86	M	Apotheke am Wilhelmsplatz A. Khoobsirat Wilhelmstr. 86 Tel. 44 38 67	Maximilian-Apotheke H. Hohmann Soester Str. 269 Tel. 8 23 39	Bären-Apotheke Herringen K. Voormann Fritz-Husemann-Str. 18 Tel. 99 80 80
C	Hirsch-Apotheke am Hauptbahnhof M. Schwarzer Bahnhofstr. 25 Tel. 92 09 70	Sachsen-Apotheke Dr. G. Auert, (Heessen) Dasbecker Weg 42 Tel. 30 22 30	N	Phönix-Apotheke E. Flohr Südstraße 38 Tel. 1 50 12	DocMorris-Apotheke J. Brinkmann Hammer Str. 74a Tel. 3 04 07 10	
D	Engel-Apotheke F. Stapel Wilhelmstr. 173 Tel. 44 05 15	Paracelsus-Apotheke B. Wigand-Heppelmann Papenweg 2 Tel. 9 85 50	O	Bären-Apotheke M. Adib Südstraße 29 Tel. (08 00) 2 90 34 00	Sonnen-Apotheke S. Vieth, (Heessen) Heessener Markt 6 Tel. 3 22 66	Dorf-Apotheke M. Brandt Wiescherhöf. Str. 54 Tel. 40 45 17
E	Löwen-Apotheke P. Henke-Möller Th.-Heuss-Platz 13 Tel. 2 43 25	Nikolaus-Apotheke B. Wigand-Heppelmann, (Uentrop) Mühlenstr. 43 Tel. (0 23 88) 5 26	P	West-Apotheke K. v. Nell Wilhelmstr. 170a Tel. 44 20 59	Strauß-Apotheke I. v. Sobek-Werder, (B.-Hövel) Oswaldstraße 9 Tel. 78 03 11	
F	Goethe-Apotheke A. Sichwart Goethestr. 18 Tel. 92 40 80	Apotheke am Pelkumer Pl. A. Rauscher, (Pelkum) Pelkumer Platz 3 Tel. 3 05 93 83	Q	Spitzweg-Apotheke W. Niggemann Werler Straße 66 Tel. 2 66 17	Finken-Apotheke M. Gerke, (Herringen) Fritz-Husemann-Str. 26 Tel. 46 96 66	
G	Nord-Apotheke Th. Harren Bockumer Weg 46 Tel. 67 32 36	Damberg-Apotheke H. W. Schmuhl, (Westtinnen) Dambergstr. 51 Tel. (0 23 85) 82 50	R	Forum-Apotheke in der City-Galerie Ulf Schmidt Westring 2 Tel. 92 21 10	Kiepenkerl-Apotheke P. Obertriffter, (Heessen) Heessener Markt 1 Tel. 3 00 68	
H	Rosen-Apotheke B. Wigand-Heppelmann Caldenhofer Weg 123 Tel. 2 45 75	Dorotheen-Apotheke A. Dietrich, (B.-Hövel) Hohenhöveler Str. 14 Tel. 97 03 30	S	Allee-Center-Apotheke H. Polaniok R.-Matthaei-Platz 1 Tel. 54 40 40 (Notdienst-Schalter Westenwall)	Linden-Apotheke R. Schmidt, (Rhynern) Unnaer Straße 9 Tel. (0 23 85) 50 21	Stephanus-Apotheke H.-P. Bär Hauptstraße 16, (B.-Hövel) Tel. 7 78 70
I	Barbara-Apotheke E. Nieder, (Pelkum) Große Werlstr. 2 Tel. 40 04 87	Süd-Apotheke I. M. Walz Alleestraße 10 Tel. 5 11 82	T	Elefanten-Apotheke G. Strauß Werler Straße 29 Tel. 91 55 77	Glocken-Apotheke Chr. Beckamp-Koschowsky u. Dr. Müller OHG, (B.-Hövel) Hohenhöveler Straße 22 Tel. 7 50 45	
J	Ost-Apotheke U. Reinhardt Ostenallee 127 Tel. 98 38 66	Rathaus-Apotheke G.-U. Hoebink, (B.-Hövel) Rautenstrauchstr. 55 Tel. 7 55 65	U	Pinguin-Apotheke im Kaufland (Ha.-Westen) St. Mayer Wilhelmstr. 197 Tel. 41 02 04	Glückauf-Apotheke D. Reck, (Werries) Alter Uentrop Weg 197 Tel. 98 02 70	
K	Stern-Apotheke M. Voormann Sternstraße 12 Tel. 1 23 33	Hirsch-Apotheke A. Jürgenliemke, (Rhynern) Alte Salzstraße 23 Tel. (0 23 85) 92 01 10	V	Brücken-Apotheke Herr Thomas Münsterstraße 20 Tel. 3 27 28	Maxi-Center-Apotheke R. Kahlisch, (Werries) Ostwenemarstr. 100 Tel. 37 14 14	Glückauf-Apotheke E. Böger, (Pelkum) Kamener Str. 114 Tel. 40 02 94

Oktober	A 1 Donnerstag	H 8 Donnerstag	O 15 Donnerstag	V 22 Donnerstag	G 29 Donnerstag
	B 2 Freitag	I 9 Freitag	P 16 Freitag	A 23 Freitag	H 30 Freitag
	C 3 Samstag	J 10 Samstag	Q 17 Samstag	B 24 Samstag	I 31 Samstag
	D 4 Sonntag	K 11 Sonntag	R 18 Sonntag	C 25 Sonntag	
	E 5 Montag	L 12 Montag	S 19 Montag	D 26 Montag	
	F 6 Dienstag	M 13 Dienstag	T 20 Dienstag	E 27 Dienstag	
	G 7 Mittwoch	N 14 Mittwoch	U 21 Mittwoch	F 28 Mittwoch	

1 2 3 4
das sind Wir

Apothekerin Brigitte Wigand-Heppelmann

steinbildhauerei
rüther

Grabmale
Natursteinverarbeitung
Fensterbänke
Treppen
Mauerabdeckungen
Fassaden
Küchenarbeitsplatten

horneburg 38 · 59369 Werne
tel.: 0 23 89 / 63 41 · fax: 5 17 74
mobil 01 70 / 9 92 85 13
www.werne-direkt.de/ruether



Sternstraße 12
59065 Hamm
Tel. 0 23 81 / 1 23 33
www.Stern-Apotheke-Hamm.de

Bestpreise & Beratung!

- ✓ Wir ermitteln Ihre Blutwerte
- ✓ Wir untersuchen Ihren Urin
- ✓ Haar-Mineralstoff-Analysen
- ✓ Zahnmalgarn-Test
- ✓ Wir untersuchen für Sie Wasser, Boden und Luft auf Umweltgifte

Mit uns parken Sie günstiger



1 Stunde frei

Bei einem Mindesteinkauf von 5 € erhalten Sie eine Parkgebühren-erstattung in Höhe von 50 Cent

... die kümmern sich!

Mönnighoff
● NATÜRLICH HOLZ

Parkett • Laminat • Kork
Linoleum • Türen • Paneele • Leisten
Treppen • Trockenbau • Dämmung
Bauholz • Leimbinder • Gartenholz
Zäune • Carports • Gartenhäuser
Spielgeräte • Terrassenüberdachung
Plattenzuschnitt • u.v.m.

Langewanneweg 213 • 59069 Hamm
Fon 0 23 81 / 5 10 30 • Fax 0 23 81 / 5 93 41
E-Mail: moenninghoff.hamm@t-online.de
www.moenninghoff.com

MAKIOL
40 43 40

Wielandstraße 190
Vorsterhauser Weg 56
Münsterstraße 60
www.makiol.de

Abschied und Vorsorge brauchen Vertrauen

- Private Abschiedsräume und Trauerhalle
- Individuelle Vorsorgeverträge

NATURSTEINWERK OTTO

Treppenanlagen für innen und außen
Fensterbänke
Marmor- und Granitbodenbeläge
Antikmarmor / Bordüren
Terrassenbeläge
Marmorbäder
Granit-Küchenarbeitsplatten
Vorgehängte Fassaden
Größte Ausstellung ihrer Art in NRW
Natursteinboden-Studio der EXTRA-Klasse

Wir sind für Sie da:
Montag - Freitag 8.00 - 17.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Natursteinwerk Otto GmbH
Siedel 3
59174 Kamest-Horren
Tel. 0 23 87 / 9 41 61 - 0
Fax 0 23 87 / 9 41 61 - 22
www.naturstein-otto.de

Gern geschehen!

Kunden der Knappschaft profitieren von ausgezeichnetem Service und vielen Extraleistungen, die nicht jede Krankenkasse bietet. Zum Beispiel von bis zu 160 Euro Zuschuss für die Aktivtage in ausgesuchten Hotels. Wann wechseln Sie zur Krankenkasse, die sich nicht nur kümmert, sondern auch lohnt? Mehr Informationen unter www.knappschaft.de oder **08000 200 501** (gebührenfrei).

Und natürlich hier vor Ort: **Geschäftsstelle Hamm | Sedanstraße 3 | 59065 Hamm**



REWE *Krummenerl*

Wir versorgen Menschen mit Herz und Verstand

Neueröffnung: 22. Oktober 2009
Allee-Center-Hamm



Menschen handeln für Menschen!

Mit großem Sortiment an
hochwertigen Lebensmittel
und zusätzlich Sansibar Sortiment,
Bio Hübner, Leysieffer usw.

Herzliche Menschen
Herzliche Mitarbeiter

Ihr Ansprechpartner:
Herr Safak Türkmen.



**Wir freuen uns auf Sie, ab dem 22. Oktober in
unserer neuen Filiale, im Allee-Center-Hamm.**